Table of Contents

1. Prolog
2. Kapitel 1
3. Kapitel 2
4. Kapitel 3
5. Kapitel 4
6. 5. Kapitel
7. 6. Kapitel
8. 7. Kapitel
9. 8. Kapitel
10. 9. Kapitel
11. 10. Kapitel
12. 11. Kapitel
13. 12. Kapitel
14. 13. Kapitel
15. 14. Kapitel
16. 15. Kapitel
17. 16. Kapitel
18. 17. Kapitel
19. 18.Kapitel
20. 19.Kapitel
21. 20. Kapitel
22. 21. Kapitel
23. Danke

Prolog

Es Stürmte und Schneeflocken fielen auf den Boden. Es herschte ruhe und eisige kälte, als plötzlich eine Schneeweiße Kätzin mit tief schwarzen Augen aufjaulte. Neben ihr die gestallt eines mächtigen Schwarz pelzigen Krieger und eine rote Kätzin mit Kräutern im maul und besorgt glitzernden Blauen Augen.
"Wird sie es Schaffen?" Erklang die Stimme der Schwarzen Katzers
"Das liegt in denn Pfiten des Sternen Clans." Sagte die Rote Kätzin sanft
"Fangen wir an!" Gab sie denn befähl.
Die Weiße Kätzin jaulte fünf mal auf und jedes mal kam ein Junges. Eins mit Flammen farbenem Fell und grünen Augen, ein Anderes weiß wie Schnee und blauen Augen, wiederum ein anderes, weiß/ blau und Eisfarbigen augen, das vierte weiß überdegt mit Flammenfarbigem pelz, das fünfte wie sein Vater Schwarz wie die Nacht, die Augen Dunkeler als die tiefste Dunkelheit.
"Sie wird Sterben." Kam die stimme der Roten Kätzin.
Der Schwarze krieger seufzte traurig und fing an zu sprechen:
"Ich gebe sie zu dem Hauskätzchen dessen Junge bei der Geburt Starben."
Die Rote Kätzin nickte und holf dem Kater tragen. Kurz bevor sie bei einer Weißen Kätzin ankamen erstarrte die Rote für Herzschläge.
"Was ist?" Fragte der große Schwarze Kater
"Eine Prophezeiung....."

= =

Ja, nicht *der* ***Prolog aber naja.***
Hoffentlich hat es euch trotzdem geffallen, schreibt es in die Komentare ich freu mich über JEDES **Feadback. Also Votet wenn es euch geffallen hatt und wenn nicht dann nicht ˆ-ˆ Viel Spaß noch beim lesen und Cauuuu!**

WERBUNG!:
Schaut doch mal bei Echoherz *&* *DoggyDog17* ***vorbei. Sind beide tolle Autore.***

Kapitel 1

Ich lag Zusammengerollt in meinem näst neben mir Flocke, meine Gefährtin. Als ich früh am Morgen aufwachte sah ich sie, fing ihr schnell etwas und legte es vor ihr nest hin. Dann jagte ich mir selbst etwas nahm es und kletterte auf einen der Bäume, in der nähe des MondClans lagers von wo ich einerseits meine Beute aß und anderer seits darauf wartete das meine Geschwister Flamme, Schnee, Feuer, Eis. Zwar wurden ich von ihnen verngehalten, weil ich zu wild sei, aber sie haben mir immer geholfen, weswegen ich sie so sehr vermisse. Da ich aber so viel unsinn als Kind gemacht hab wollt ich nicht das sie darunter leiden weswegen wir uns gegenseitig aus dem Weg gingen. Doch plötzlich wurd ich von hinten angegriffen, jeder angeiff denn ich abbekommen hab kam mir so bekannt vor doch ich konnte sie nicht zu ordnen, doch als ich denn Geruch war nahm kämpfte ich mich hoch, entschlossen sie umzubringen, *Mutter! Wie ich diesesKätzchen hasse! Stirb!!!* Wie aufs wort, und Tod! Grinsend nahm ich die Leiche am nacken fell und Erinnerungen durchströmten mich.

Ich lag neben meinen Geschwister und frohr, es war Blattleere oder wie die Zweibeiner es nannten Winter.
Meine "Mutter" drückte meine Geschwister zu sich, ich böieb ausgeschlossen. Irgend wann wurde ich von denn Aufrechtgehern, in ihr Nest gebrach. Dort bekam ich wärme und essen. Welches glück ich hatte von ihnen aufgenommen zu werden... Doch jedes mal wenn sie mich raus gelassen hatten damit ich mit meinen Geschwistern spielen kann, Fauchte und knurrte mich meine "Mutter" an. Es war grauen voll, doch meine Geschwister brachten mir das Jagen und Kämpfen bei. So konnt ich zumindestens ohne die Zweibeiner gut leben. Was nötig war. Die Zweibeiner ließrn uns in ihrem Nest, stiegen in eines der Ungeheuerer und kamen nie wieder, doch das schlimmste war sie rochen nach Hund! Sie hatten mich und meine Familie mit einem Hund, einem Mäusehirnigem Hund getauscht! Und als wäre das nicht genug legten sich die Nachbarn auch Hünde an. Meine Geschwister traten einem Clan bei, ich Streunte herum und traf nach langer Zeit Flocke und Kralle.

Ich ging zu unserer Hütte Flocke und Kralle aßen schon, ich bat sie herzu kommen um die Leiche dieses Herzlosen biest weg zu tragen oder eher damit sie mich unterstützen könnten wenn ich diesen Clan betrete. Clan katzen können nähmlich sehr agressiv zu Streunern sein. Und ich wollte nichts riskieren, schließlich hatte ich nur ein leben mit dem ich meine Geschwister beschützten konnte. Und diese waren mir wichtiger als alles andere in meinem Katztenleben. Ich wollte sie beschützen. Kann komme was wolle..

Kapitel 2

Wir trugen denn Leichnam ihrer Duft Spur nach, bis wir vor dem Eingag zum MondClan standen.
"Müssen wir da rein?" Fauchte Kralle
"Nein, ich bring sie rein." Sagte ich kühl
"Wer ist das überhaupt?" Fragte Flocke die sich wohl nicht mehr zurückhalten konnte
"Meine Mutter!" Knurrte ich als Antwort.
Die beiden sahen erts zu mir dann such gegenseitig an. Ich ignorierte das und deutete darauf das sie schon mal los gehen sollten. Ich nam die Leichnam und trug sie mit Anstrengungen dur eine art Farn-Höhle. Als ich diese durchquert hatte sah ich mich verwundert um, 20 oder mehr Katzen sabhen gleichzeitig in meine Richtung und fuhren ihre Krallen aus als sie denn Leichnam sahen. Ich schüttelte kurz meinen Kopf hastig um klar zu denken, ich beschloss das geflüster nicht zubeachten und legte denn Leichnam in die mitte der Lichtung. Als ich mich abwante und gehen wollte sprang eine Katze vir denn Tunnel und knurrte.
"Was willst du?!" Fauchte ich als Antwort für sein knurren.
"Hast du? Hast du das getan?" Erklang eine Ruhige stimme.
"Was interresiert dich das?" Antwortete ich mit einem kurzen knurren und drehte mich um. Ich sah 4 Katzen. Bei neherer Betrachtung erkannte ich meine Geschwister.
"Wir sind ihre Jungen!" Fauchte Flamme wobei ihre Roten augen vor wut glühten, ihr weiß rotes fell strahlte in der Sonne.
"Nein, aber ich wünschte es!" Sagte ich kühl und setzte mich. Ich hatte angst, verborg diese, aber geschickt.
"Wie? Wie kannst du sowas sagen?" Ertönte Schnee's ruhige und weiche stimme. Ihre Eisblauen Augen waren getrübt vor trauer, wütend war sie allerdings nicht.
"Das wisst ihr 4 am besten!" Knurrte ich so hasserfüllt das alle vier zusammen zuckten.
"Woher sollen wir das wissen? Wir kennen dich nicht mal!" Kam eine Antwort von Eis, dabei strahlten ihre blauen Augen zornig, nicht nur wegen Molly's tot sondern auch, weil ich denn anderen angst gemacht hatte. Ihr hellblau bis weißer pelz leuchtete strahlen

weiß.
"Man sollte seine Geschwister und Feinde nicht vergessen!" Fauchte ich. Alle vier zuckten ruck artik und blieben erstarrt stehen.
"F...finster!" Kam Feuer's stimme zittrig und kaum hörbar zustande.
Ich wandte mich ab und sprang auf denn großen Kater. Von dort kletterte ich denn oberen teil der Farn-Höhle hoch. Oben angekommen sprang ich auf einen nahligendem Ast, dort blickte ich nochmals zur Lichtung und sah Schnee's Eisblau Augen auf mir ruhen. Ich brachte einen Liebevollen blick zurstande und machte mich auf denn Weg. *Ach Schnee, wie ich dich vermisst hab. Du warst die die heimlich spät am Abend zu mir kam und mich wärmte.* Ich schnurrte, ohne es zu wollen.

Kleiner Zeit Sprung
(20 Katzen Sprünge weiter)

Ich blieb plötzlich durch einen gestank stehen. *Hund! Und sie wollen richtung Lager!* Ich sprang noch 2 Äste weiter und sah fünf Hunde. *Wenn ich sie nicht warne wird Schnee sterben!* Ich rannte so schnell ich konnte zum Lager. Vor dem Eingang sah ich Schnee und die anderen. Ich wollte auf sie zurennen als sich ein Getiegerter Kater vor mich stellte. Der gleichen der mir denn weg versperte! Ich sprang nochmals geschickt über ihn und blieb rechtzeitig vor Schnee und denn anderen stehen.
"Da kommen Hunde!" Keuchte ich.
"Was?!" Schrien alle vier.
"Ja, fünf.... ich hab sie.... gesehen....ihr müsst weg!" Keuchte ich
Sie nickten und Eis rannte zu einer kleinen Höhle ähnlichem Bau unter einem Baum. Schnee rannte zu einer gefleckten Kätzin mit Prahlenden Grünen Augen. Feuer rannte in die richtug zu einem umgestürzten Baum, bog aber so ab das ich ihn nicht mehr sah. Flamme rannt zu einem kleinem Gebüsch was wie ein Fuchsbau nach unten weiter ging. *Wenn sie zu einem Clan gehören heißen sie auch anders?* Ich sah mich in der Lichtung um und sah das alle Augen auf mir ruhen. Manche Feindselige andere neugierig. *Nicht alle glauben mir Molly nicht getötet zuhaben.* Wehrend dem gedanken kamen auch meine Geschwister.
"Warum?" Hörte ich Eis stimme hinter mir.
"Warum? Was meinst du?" Sagte ich ohne einen Hauch Wut.
"Warum hast du uns gewarnt? Ich dachte du wünschst uns denn

tot." Fragte sie dann.
"Das stimmt. Ich wünschte euch denn tot mehr als alles andere, aber nie hab ich denn tot für euch von irgendwelchen Hunden oder Katzen gewünscht. Aber das ist Vergangenheit. Um ehrlich zu sein hab ich mir nicht euren sondern denn von Molly, euren wollte ich nur um Molly leiden zulassen." Antwortete ich Neutral.
Sue sahen entsetzt aus, waren auch sauer, aber fanden es gut das ich nicht ihr Mörder werde.Ich schnurrte, zufrieden. Bis ich denn schrecklichen tot verbreitenden gestank von Hund wahrnahm. Mein Fell stellte sich sofort auf und ich bemerkte nur nach einem erzsclag das dieser noch weit weg wahr und das der wind Richtung Lager wehte. Meine Geschwister sahen mich verwirrt an, bis eine Stimme von dem Baum im Lager kamm.
"Ich vordere ALLE Katzen auf sich unter dem Großen Kirschenbaum zu versammeln!" Es war eine besorgte und angespannte stimme. Als ich mich zum Baum wandte sah ich eine Geoparden-Katze.
"Eine fünf Hunde kommen auf unser Lager zu! Wir werden uns in der Unterirdischen Höhle versammeln! Erst die Jungen und Königen, gefolgt von denn Ältesden. Dannach die Schüller und Krieger ich werde als letztes gehen." Verkündigte sie und sprang elegante ast für Ast runter. Unten angekommen kam sie zu uns.
"Feuerpfote, Eispfote und Schneepfote hälft denn Ältesten! Feuerblüte helf du Blütenmoos beim sammeln der wichtigsten kräuter! Und du Finster gehe und unterstützte bitte die anderen." Sagte sie ernst.
"Ich werde versuchen die Hunde abzulenken! Beeilt euch!" Antwortete ich und rannte los.
Als ich denn Farntunnel verlassen hatte und etwas weut weg war sah ich die Hunde, bloß jetzt waren es nicht nur fünf sondern eine ganze Meute! Der Hund ganz vorne war zwar etwas kleiner als die anderen, aber schneller und seine Zähne und Krallen waren Deutlich größer und spitzer. Etwas spät bemekte ich das dieser mich fixiert hatte....

Leute tut mir leid weggen Rechtschreibung und co. Ich hab im Moment ein kleines Handy und darauf zu tippen bin ich immernoch nicht gewöhnt :(
Aber hoffentlich hat es euch trotzdem gefallen :)

Echoherz **diesmal sinds 977 Wörter. Lang genug? Oder soll ich**

länger machen?

Kapitel 3

Ich versuchte zu entkommen was mir so knapp geling das er mit denn Zähnen meine Schulter streifte, zu meinem Glück kam kein Blut hervor. Ich fing an zu knurren und zu Fauchen, ich verlor vor Angst meinen Verstand! Ich schüttelte noch schnell meinen Kopf um klar zu denken und sprang dann auf einen Ast.
Gut, sie haben die anderen schon vergessen. Ich beschloss von Ast zu Ast zu springen, bis ich merkte das der Leithund etwas hoch geklettert war.
"Hilfe!" Schrie ich und wie aufs Sprichwort hörte ich ein Gebrüll. Ich war erstarrt vor Angst konnte aber grade mal so in due Richtung schauen von wo das Geräusch kam. Was ich da sah ließ mich erstarren.
"D-der L-ö-LöwenClan!" Brachte ich gerade mal so zu stande. Ein Ganzer Rudel mit 3 Anführeren, 6 Schüller und 10 Krieger. Hinter ihnen Krieger vom Tiger- und LeopardenClan *Warum so viele?* Fragte.ich mich.und sah wieder zum anderen Seite, richtung Meute. Och merkte wie es immer wieder mehr wurden, ich sah denn Kampf, ich sah die Toten, ich sah die Gefahr ich sah alles! Einfach alles! Wie sie starben die Hunde und die Krieger ich sah das viele Blut und Katzen aus denn Clans meiner Gattung und sah das alle Starben ich sah denn Blut getränkten Wald und alle Leichnamen. Plötzlich erschien eine Katze die mir ähnlich sah. Nein, das war ich! Ich sah wie mein Bild sich vor fünf Katze setzte und vor trauer auf jaulte. Erst bei Genauerrer betrachtung sah ich Feuer, Flamme, Eis, Schnee und Flocke. Och wollte meine Augen schließen, musste sie aber auf behalten. Dann sah ich wie das bild vor mir verblasste und ein anderes Bild erschien. Ich befand mich am ort der Großen Versammlung, ich saß unter dem Großen Felsen und sah hoch. Eine Schneeweiße Kätzin stand dort und sah mich an.
"Wenn du verhindern willst was du gerade gesehen hasst musst du deine Freiheit aufgeben!" Sagte diese.und sah mich erwartungsvoll an.
"Was meinst du?" Fragte ich mit verwunderlicher Weise mit Fester stimme.
"Normalerweise erklärt der SternenClan nichts wir schicken Träume

oder Vorwarnugen, aber nie mit klarer antwort. Doch wir haben verstanden, dass dies meistens zu mehr toten führ oder dazu das wir nicht mehr wachsam sind." Antwortete eine andere stimme, ich sah eine Pechschwarze Katze die neben der Weißen stand. Ich nickte nur und die Weiße Kätzin fuhr fort.
"Finster, junger Krieger, wir bieten dir an das Anführer der Clans dich lenken. Du musst mit denn Geistern leben die kommen. Diese können nicht mehr vor deinem Tot gehen. Wir! Die neuen Krieger der neuen Blattwechsel, bieten dir an.uns jederzeit in deinen Körper zuflucht zu gewehren. Wir werden dich lenken dir sagen was Richtig und was Falsch ist. Du wirst dich nicht dagegen stellen können, aber daführ, für jeden einzelen unserer Krieger oder Anführer die Leben bekommen die diese.auf deiner Welt hatten!" Sagte sie und sprang runter.
Ich wollte nicken, denn ich wusste wessen leben ich retten könnte, doch die Schwarze kätzin kam mir zuvor.
"Überleg es dir gut! Du hast Zeit bis zum nächsten Vollmond. Komm zum Großen Kirschbaum am See, wir erwarten dich um pungt mitternacht dort." Sagte diese.
"Wer seit ihr überhaupt?" Platze es von mir raus.
"Ich bin Schneesturm, ich war der Anführer eines Clans." Antworte die Weiße
"Ich bin Nachtkralle, ich war mit Schneesturm zusammen Anführer." Sagze die Schwarze Katze.
"Und ich bin Blütenschein. Ich war erst Heilerin wurde dann aber zur Anführerin." Sagte eine Schwarz, braun,orang auf weiß gefleckte Katze die aus dem Nichts kam und sofort vom Hochstein sprang.
"Ich bin Krallenherz, ein früherer Anführer, tapferrer Krieger und fast unschlagbarer Kämpfer." Sagte eine Hasserfüllte, aber trotzdem liebevolle stimme. Vor mir stand ein Kater, groß, muskulös, gut Ernährt. Er war Pechschwarz, mit Schneeweißen Tiegerungen und einem Grauen fleck ums linke Auge.
"Ich bin die wieder Geburt aus den beiden und einem Krieger im FinsterWald." Sagte er denn ersten teil stolz, und betonte denn teil mit dem FinsterWald knurrend.
Ich nickte als Zeichen das ich dort sein würde.
"Diese Meute kannst du los werden in dem du zum Ufer des Wasserfalls sprintest."
Ich nickte nochmals und das Bild verblasste erneut.Ich hörte erneut

das Gebell. Icbh sah wie sich die Hunde unterdem Baum sammelten. Ich sprang nach kurzem zögern vom ast und sprintete los, zum Wasserfall. Als ich dort ankam sah ich unten ein großes Monster auf dem Wasser. Ich verstand schnell was zu tun war und sprang auf das Schiff, die Meute dicht hinter mir. Ich landete zum Glück mit 3 Schwanzlängen abstand zu der Meute, ich sprang von der Hohen stelme auf der wir gellandet waren hinab und sah Zweibeiner. Ich sah eine die mir Bekannt vorkamm und schmiegte mich schnell an sie. Es war eine Mittelaltliche Zweibeinerrin mit Roten glatten Fell am Kopf, sie mochte Tiere sehr. Ich wusste bei ihr wäre ich sicher. Al sie mich sah hob sie mich hoch sie Ferteidigte mich vor denn Hunden, bis dären besitzer sie holten. Es waren wohl einzelne Hunde die durch zufall zusammen kamen. Alle bis auf denn vorherigen Leithund gingen nur er blieb brav sitzen und sah zu wie ich gestreichelt worde.Die Zweibeinerin legte mich am boden ab und gab dem Hund eine Halzband und Streichelte es. Ich schmieg mich an ihr und sprang dann vom Schiff,sie wank.zum Abschid mit ihrer Hand. Ich beschloss mich zum Lager zu begäben um Bescheid zu sagen das die Gefahr forrüber war. Als ich eine Mäuselänge gegangen bin Sprang eine Gestalt auf mich.....

Kapitel 4

Als ich eine Mäuselänge gegangen bin Sprang eine Gestalt auf mich.....

Erst als ich ihren Geruch war nahm ließ ich mich lockern.
"Wo warst du Mäusehirn?" Kam es von Flocke die immernoch auf mir lag.
"Muss ich dich um erlaubnus bitten wie ein Junges?" Fauchte ich. Ich mochte sie zwar, aber das sie sich um mich kümmert als wäre ich ein Junges mochte ich noch nie!
"Ja!" Kamm es von ihr kühl und sie ging von mir runter. Ich knurrte kurz und Sphrintete los. Aauf dem weg suchte ich noch Fuchslunge, denn ich auch fand und wälzte mich darin.Ich wusste das Flocke nur langsam hinter meiner Geruchspur entlang trotten würde. Als ich mir sicher war das mein duft verschwunden war, lief ich richtung wald, zumindestens 5 Schwanzlängen lang, bis zu einem Baum. Ich kletterte daruf sprang auf einen Ast richgung Zweibeinerort und dann in die entgegen gesetzte richtung. *So, jetzt find mich mal!* Dachte ich zufrieden, bei der Fuchslunge angekommen sprang ich vom Baum und lief richtung Fluss. Ich sprang inden Fluss und rannte dann zum Lager des MondClans. Ich betrat einige Zeit später die leere Lichtung, ich folgte die nn duftspuren und kam zum Anführerbau, sobald ich wusste. Ich endeckte in einem nach draußen führenden Busch einen eingang zu einer Höhle, dort roch es auch nach Fuchs. Ich ging hinein mit der virahnung der Clan hättte sie dort versteckt. Meine vermutung bestätigte sich und ich fand alle beisam.
"Ist die Gefahr forrüber?" Fragte die Anführerin die vorgetretet war. Ich verbeugte.mich respekt voll
"Ja,.....äh..." ich blieb bei ja da ich denn Namen der Kätzin nicht kannnte.
"Glutstern" Antwortete diese mit einem erfreutem Schnurren.
Ich blickte auf und sah Schneepfote, Flammenpfote, Eispfote und Feuerblüte. Alle Schnurrten erfreut über meine Gesunde.rücker. Dannach trat stille ein und man konnte ein Rascheln am Beerenbusch im Anführerbau höhren. Ich blickte.in die Richtung mit Gesträubten Fell. Ich konnte durch denn Fuchs gestank nichts

riechen nd war bereit für einen Angrif. Eine Katze sprang hinunter. Ich sah ihre Weißenpfoten und ihr schwarzes Pelz, ich sprang ohne vorwarnung los. Meine Krallen eingezogen, da ich das Flockenmusster an einem Auge sah.
"Flocke! Wie bisst du?" Fauchte ich und kämpfte mich auf sie drauf. Doch ich versagte und sie lag erneut auf mir.
"Der Fluss kann denn Fuchs gestank auch nicht lösen, Mäusehirn!" Sagte sie belustigt.
"Mäusedreck!" Knurrte ich
"Ihr kennt euch?" Es war Glutsterns stimme.
Ich stieß Flocke von mir weg und nickte.
"Wer sind die da?" Fragte Flocke knurrend.
Ich erklärte ihr das mit der Meute und meinen Geschwistern und an Glutstern gewant erklärte ich ihr das Flocke meine Freundin war. Erst dann glättete sich Glutsterns Pelz.
"Gut." Sagte Glutstern mit Erleichterung inder Stimme.
"Wir sollten losziehen damit wir vor einbruch der Nacht ankommen." Sagte Flocke schließlich und ich nickte zustimmend.
"Ihr seid jederzeit herzlich in unserem Territorium Willkommen!" Sagte Glutstern und gab mit dem schweif einen letzten abschieds gruß von sich. Wir taten es ihr gleich und begaben uns mit schnellen tritten auf unser Territorium zu.

"Man dachte die wirklich wir bemerken unsere verfolger nicht?" Sagte Flocke kühl.

Wir waren in meinem alten Zweibeiner-nest, ahf dem Weg zurck rochen wir 3 MondClan Katzen, sie wollten wohl überprüfen ob wir zu einem anderen Clan gehören.

Ich weiß 540 wörter sind wenig, aber für diesen teil fällt mir nichts ein (=^w^=) **dafür kommt heute noch ein Kapitel, oki? Ja, alle glücklich? Jup, toll cau**. (=^w^=)

5. Kapitel

Es stürmte und ich hatte fast vergessen das ich mich am Kirschbaum treffe. Es sind zwar noch zwei Sonnenaufgännge, aber der Weg dauert. Ich bin los gezogen ohne Flocke nur zu sagen das ich geh, sie wird mich hassen. Das ging mjr schon seit anfang des Tageslichts durch denn Kopf. Ich erschrak als ich hinter mir ein knurren wahr nahm.
"Was machst du hier, Streuner?" Hörte ich es hinter mjr fauchen.
Ich drehte mich um, ganz langsamer. Aber als ich die Katze hinter mir sah musste ich mir ein Lachen verkneifen. Es war Sturmpfote, eine Clan Katze vom SonnenClan.
"Hallo Sturmpfote." Begrüßte ich ihn
Er musterte mich genau, bis er anfing zu schnurren. Ich mochte zwar keine Clans, aber Kontakte hatte ich überall.
"Ach du bist es Finster. Wohin denn heute? Und wo ist Flocke?" Fragte er neugierig.
"Zur Kirsche, Flocke schläft noch." Antwortete ich und spitze die Ohren
Sturmpfote ist ein Mond kleiner als ich und hieß früher Sturm, er gehörte zu uns und es war immer lustig mit ihm. Ich war zwar älter, aber Sturms ohren höhren dich fast überall.
"Sturmpfote! Hab ich nicht ge....." kam eine Stimme aus einem Gebüsch der nähe und eine Rot pelzige kätzin kam heraus, sie brach bei meinem Anblick ab und musterte mich.
"Wer ist das? "Fauchte sie
"Abendsonne, das ist Finster. Ein streuner er kennt Schneestern." Antwortete Sturmpfote.
Ich sah sie mit einem Fragendem blick an.
"Meine Mentorin Abendsonne." Sagte er knapp
"Ich hoffe du wolltest nicht jagen!" Fauchte Abensonne.
"Nein, ich wollte nur zur Kirsche am see." Sagte ich Kopfschüttelnt
"Gut, Sturmpfote komm! Wir müssen noch jagen!" Sagte die Kätzin kühl.
Ich nickte als Abschied und Sturm sah mich mit einem entschuldigenden Blick an. Ich sah ihnen noch hinterher bis sie in denn Büschen verschwanden. Dann machte ich mich auch auf denn

Weg. Ich überquerte 3 umgestürzten Baumstämme und einen kleinen Fluss. Dannach suchte ich mir schutz in einem Busch und legte mich schlafen.
Es war erst alles dunkel als eine gestallt auftauchte.
"Finster." Kamm es von der Schneeweißen kätzin mit Roten glühenden Augen.
"Ich werde dich schon finden! Du kannst nicht fliehen!" Fuhr sie fort.
"Wer bist du?" Fragte Finster
"Finster, ich bin du! Du Narr, hast deine Rache aufgegeben! Ich werde dies nicht tun!" knurrte die Kätzin
"Wer sagt das? Wenn du mich darstellen sollst dann bist du sehr Mäusehirnig. Ich werde mich Rächen! Da brauchst du dir keinen sorgen machen!" Antwortete ich Neutral.
Due weiße Kätzin knurrte zufrieden
"Ich erwarte dich am Tag nach deinem FinsterWald treffen, dieser findet nach dem treffen mit dem SternenClan statt. Gleicher ort andere Zeit!" Antwortete diese und verblasste.
Ich wachte mit Krallen an meiner Flanke auf.
"Wer bist du?" Fragte eine stimme
"Ein Streuner! Du?"
"Minze. Was machst du auf meinem Territorium?"
"Ich bin auf der durch reise zur Kirsche."
Minze fuhr die Krallen ein und setzte sich.
Ich stand auf und wollte gerade los ziehen, als ich merkte ich war umzingelt.
"Wer sind die?" Fragte ich
"Freunde" kam es von ihr als eine Katze aus der Gruppe trat.
"Ich bin Stern, Anführer des RacheClans. Schnee, meine Stellvertreterin erzählte mir von einem Streuner der kommen wird. Er hieße Finster."
Ich nickte und ging in richtung Krische.
"Warte! Finster lass mich mitkommen!" Hörte ich die stimme einer Kätzin.
Ich blieb kurz stehen und machte mich wieder auf denn Weg. Die katzen bauten sie vor mir auf, ich spran aber mit Leichtigkeit drüber. Ich spürte wie alle blicke dannach auf mir ruhten ich beachtete dies nicht und rannte los.

Leute sorry, aber ich hab so viel in denn zwei Tagen erlebt das

ich nicht schreiben konnte
ฅ(=^w^=)ฅ

6. Kapitel

Nun stand ich vor der Kirsche und suchte einen geeigneten platzt zum sitzen aus. Es war das letzte mal das er so wie er war denn Sonnenuntergang sah. "Ab heute, wird sich alles ändern!" Verkündete er sich selbst zitternd.
Er rollte sich zusammen um zu schlafen die Sonne ging unter und die Nacht traff ein.

"Nun? Hast du dich entschieden?" Hörte Finster eine Stimme.
Er nickte zögernt und beggang:
"Ich bin bereit!"
"Also gut die ersten katzen werden wir sein. Du erhältst 36 leben:

1. Mut
2. Vertrauen
3.Rache
4.Frieden
5.Schutz
6. Kraft
7. Geschwindigkeit
8. Kampf
9. Trauer
10. Hoffnung
11. Freude
12.Glück
13. Finsternis
14. Unheil
15. Schutz
16. Gehör
17. Weisheit
18. Liebe
19. Hass
20. Entschlossenheit
21. Zuneigung
22. Respekt
23. Willenskraft

24. Durchsetzungs kraft
25. Verständnis
26. Glauben
27.Trauer
28.Erfahrung
29.Tod
30.Leid
31. Schmerz
32. Einsamkeit
33. Glauben
34. Lebenskraft
35. Leidenschaft
36. Zerstörung
Dies sind deine Leben!" Verkündete die Stimme und Blitz schnell spürte sie schmerz, nur schmerz keine ruhe.
"Lebe dein Leben junger Krieger! Wir werden nur in deinen Gedanken da sein, es liegt an dir ob du unsere entscheidung annimmst oder nicht!" Kamen die Stimmen der vier Anführer.
Finster schreckte auf und sah die Sternen verschwinden, staddessen kam tuefe Finsternis und ein Katze stellte sich vor ihm auf.
"Ich bin Blütenregen." Verkündigte sie Freundlich. Finster erkannte ihr gold/braunes fell fast garnich und ihr rechtes Giftgrnes und ihr linkes Eisblaues auge funkelte vor Hass.
"Ich, hoffe du weißt wo du landest wenn du deinem Weg folgst?" Fragte die giftig.
"Ja, im FinsterWald." Meine andwort war kalt, aber klar.
Wir nickten und das Bild verschwand und ein Neues erschien. Der Wald in blut getränkt.
"Hallo Finster, willst du nicht unserem Clan beitreten?" Kams von der Schneeweißen Kätzin.
"Nein! Ich schließe mich nur über meinem Leichnam einem Clan an! Nur über meinen Leichnam Schnee" Knurrte Finster.
"Schneeblut, es heißt Schneeblut! Woher kommt dein Hass? Du musst nicht für andere Jagen, sterben, leiden, kämpfen oder diese beschützen. Du beschützt die die du beschützen willst, kämpfst für die für die du Kämpfen willst, Jagst für die für die du Jagen willst, gehorchts dann wenn du lust hast, tötes wenn du willst, alles nur wenn du willst! Und das auch nur unter denn grenzen unseren Clans. Es wird Katzen geben die für dich töten, weils ihnen spaß macht!" Antwortete.sie sauer das ich die Clan verglich.

"Also gut, unter zwei bedingung: 1. Meine Freunde können mit!
2. Du beantwortest zu jeder zeit in der ich sie dir stelle meine Fragen!"
Schneeblut nickte.
"Meine Frage: Wie schaffst du es obwohl du lebst dich in meinen Träumen erscheinen zu lassen?"
"Ganz leicht: wir haben eine enge bindung wie enge Geschwister. Wenn du in meinen oder ich in deinen Traum will passiert das!" Sagte sich belustigt schnurrend.
"Interressant." Murrmelte ich kaum hörbar.
"Nun, sag du mir eins: An wenn willst du dich Rächen?" Fragte sie ernst
"An denn Mördern meines Vater, an denn Mördern meiner Mutter, an denn mötdern meiner Ziehmutter, an denn Mördern meiner Freunde, an demnen die mich wie dreck behandelt haben, an denen die mich gequält haben, an denen die zu sahen!" Antwortete Finster mit nach blut hungriger stimme.
"Da hast du viel vor!" Gab Schneeblut schnurrend von sich.

"Ich muss jetzt auch auf wiedersehen sagen. Wir werden dich hier antreffen?" fügte sie hinzu

ich nickte und das Bild verblasste

Entschuldigt, da es kurz ist aber jedes Kapitel hat ein eigenes Thema und ich kann auch 1.000 wörter als Einleitung nehmen aber dann ist es langweilig. Glaubt mir ich habs ausprobiert

7. Kapitel

Finster blickte hinunter, auf eine Weiße Katzen mit Schwarzen Flecken und Giftgrünen Augen. Die Katze starrte ihn an, einer Seits misstrauisch anderer Seits erwartungs voll.
"Finster, hab ich recht? Ich bin Giftkralle, der wahre zweite Anführer des RacheClans" Sagte die Kätzin mit den Giftgrünen Augen
"Ich bin Finster. Dein Anführer ist Schneeblut?" Fragte Finster mit interesiert glühenden Augen.
Giftblick schüttelte denn Kopf
"Sie heiß Eisnacht. Der Name Schnee erinnert sie an ihre Familie, weswegen sie jetzt so heißt." Antwortete er getrübt
Der Zweite Anführer gab ihm mit dem Schweif ein Zeichen das er ihm nach soll und verschwand in einem naheliegender Gebüsch. Finster folgte ihm auf unsicheren Pfoten. Sie gingen durch ein Sumpfgebiet, als sie das Sumpf Gebiet hintersich hatten gingen sie in ein Verlassenes Zweibeinernest. Mitten drin War eine Ansammlung von Katzen, jede hatte die Krallen ausgefahren und knurrte vorsich hin.
"Eisblitz! Hier ist er!" Rief Giftkralle
Eine Schneeweiße Kätzin erhob sich und sah Finster in seine Pechschwarzen Augen.
"Wilkommen Finster!" Rief Sie mit knurrender Stimme
Finster nickte und trottete mit der Weißen Kätzin zu einem Hoch gelegenem Platz.
"Ich vordere ALLE ich wiederhole ALLE auf mir zuzuhören! Hier ist *DAS* Junge" Verkündete sie mit einem ernsten Ton
Finster sah sie verwundert an
"Was heißt *DAS* junges?" Fragte er verwundert
"Na das du ein besonderer Kater bist." Sage sie liebevoll und umkreiste ihn
Finster beobachtete die Kätzin verwundert. *Sie hat wunderschöne Eisblaue Augen*, dachte er. Eisblitz ging durch eine kleine Spalte und wank Finster mit ihrem Schweif zusich. Finster war sich erst unsicher ob er gemeint war und sah sich um, aber keine andere Katze kam in frage und er folgte ihr stum. Eisblitz führte ihn in

einen Raum mit irgendwelchem weichen verschiedenförmigen verschiedenfarbigen Sachen
"Nimm dir eins und tu es dort neben dem blauen in der Ecke hin, dass sind übrigens Betten und das blaue ist meins." Sagte sie ohne Gefühl und ging zu ihrem 'Bett'
Finster nahm sich eins und legte es wie von ihm gewünscht hin
"Nur so nebenbei kleiner hier ist unsere Standart Rüstung" sagte sie und warf ihm 20 einzelne Hundezähne und ein Halsband mit Hundezähnen hin
Finster sah sie Fragend an
"Die haben mal meinem Bruder gehört, beim Halsband helfen ich dir." Sagte sie und die beiden brachten die neue Ausrüstung an Finster an.
"Danke" Sagte Finster und musterte sein neues Aussehen an einem Glas was ihn wie bei einer Wasser fütze Spiegelte
"Wir fangen morgen mit dem Training an." Stellte Eisblitz fest
"Was für ein Training meinst du Eisnacht?" Fragte Finster überrascht
"Wir machen aus dir einen Krieger, und nenn mich gefälligst Eis, Eisnacht hört sich nach einem Clan Namen an!" Sie Fauchte das Ende ihres Satzes
Finster nickte und legte sich auf das gepoltzertes ding
"Das Ding worauf du sitzt nennen die Zweibeiner übrigens 'Kissen' und das Ding wo man sich Spiegeln kann 'Spiegel'" Sagte Eis und machte es sich bequäma
Kann sie Gedankenlesen? Fragte sich Finster in Gedanken und schlief auf dem 'Kissen' ein.
Die Nächsten Tage verbrachten sie mit Training: vor Sonnenaufgang lief er 3 Runden um das Ganze Teritorium, bei Sonnenaufgang wurd ihm bis zur Mittagssonne Schwimmen beigebracht und von da bis Sonnenuntergang besseres Kämpfen. Das ging 10 Monde lang so weiter, bis er alles beherrschte.
"Ich vordere ALLE ich wiederhole ALLE auf mir zuzuhören!" Rief Eis und die Streuner spitzten die Ohren, während der Zeit hatte Finster die meisten kennengelernt.
"Finster hat bewunderliche vortschritte gemacht und von heute an wird er der Zweite Anführer, Herbst hat grünen Husten und kann seinen flichten nicht mehr nachkommen und wird zur Ruine verbannt!" Bestimmte Eis und Betonte alles ab Herbst Namen gehässig und verabscheuend

Finster sah sie überrascht an, *warum sie Herbst verbannt? Und was ist diese Ruine?* Fragte er sich während er zu Eis trottete die sich es in einer Dunkeln Ecke gemütlich machte
"Eis?" Fragte Finster mit fester Stimme
"Was gibt's?" Antwortete Eis ihm genervt
"Was sind diese Ruinen?" Fragte Finster
"Ein unter der Erde liegender Zweibeinerort, es ist halb verdorben und sollte bald abstürzten, dort leben und sterben kranke, schwer verletzte oder Alte Katzen." Sagte sie grinsend
Finster sah sie nur Ungläubig an *Wird das auch mein Grab sein?* Fragte er sich still
"Aber keine Sorge da kommst du auf die Stelle nicht hin." Versicherte Eis ihm

So Leute, nach einer Langen Pause schreib ich weiter, hoffe ihr seid immernoch dabei und könnt mir die plötzliche Pause verzeihen. So jetzt seid ihr gefragt:
~ Wollt ihr mitmachen? {Soll ich hieraus eine MMFF** = Mittmach Fan-Fiction **machen?}
~Soll ich eine Hierachie machen? {Wenn ja: Von Welchem Clan oder Alle Clans?}
~Wie findet ihr das Kapi? {Lang oder Kurz? Spannend oder Langweilig?}
~Soll ich kämpfe einbauen? {Trainings und/oder echte Kämpfe}

8. Kapitel

"Wie lange sollen wir denn noch warten?" Fragte eine Pechschwarzer Kater mitten im Wald
"Hab Geduld" erklärte die Sandfarbige Kätzin daneben
Der Kater seufzte nur und verließ seine Kauerstellung in dem Beerenbusch nicht.
"Die Zeit wird kommen." Versicherte Ihnen der Wind, die Katzen nickten verständlisvoll und eine neuer Ausblick auf Katzen bot sich denn beiden an

"Eis?" Fragte Finster im Bau des Anführers, ob man es Bau nennen konnte war fraglich
"Ja?" Antwortete die Weiße Kätzin und sah sich nach dem Kater um
"Was muss ich denn jetzt als dein Stellvertreter machen?" Fragte der Kater
"Das was ich dir sage!" Gab Eis grinsend von sich

Drei Sonnenaufgänge ist es her das der RacheClan das Gebiet des SonnenClans eingenommen haben, es war ein harter Kampf:
Finster trottete Richtung SonnenClan, er hatte die Aufgabe so viele Krieger wie möglich aus dem Lager zu locken. Nach einer nicht all zu langen Zeit stand er vor dem Eingang, das Lager war eine riesige Höhle.
"Lichtstern?" Rief er immer wieder ängstlich und sah sich nach dem Anführer um
"Was willst du hier?" Fauchte ein Kater und drei abgemagerte Krieger bauten sich vor ihm auf.
"I-ich brauche h-Hilfe " stotterte er gespielt ängstlich
"Wofür?" Fragte ein Kater mit Glenzendem Sandgelben Pelz
"Meine Freunde wurden von einer Meute angegriffen, ich konnte grade noch fliehen!" Sagte er ängstlich
"Gut wir helfen dir! Dornenherz, Glutpelz, Kampfgeis, ihr geht mit ihm." Sagte Lichtherz und funkelte dabei Finster misstrauisch an
Finster nickte und führte die drei Kater über einen sandigem Weg, als er am Rand eine Fütze sah sprang er auf die andre Seite der Fütze, die drei Krieger liefen gradewegs ohne zu springen und fielen

dabei in eine Grube, Finster trottete von seinen etwas abseits liegendem platzt zum Rand der Grube und sah zu grinsend zu denn Kriegern
"Das nennt Man mal Pech gehabt." Lachte er höhnisch während einige Krieger des RacheClans aus ihren verstecken stürmten und gerade Wegs ins Lager vom Sonnenclan.
Es war ein Kinder spiel, es waren 5 gegen 25, ein langweiliger Kampf.
"Werden wir zur großen Versammlung gehen?" Fragte er währenddessen kratzte er mit einer Hinterpfote sein Ohr
"Sicher doch." Ihr Blick verfinsterte sich Schlag artig
"Wer soll alles mitkommen?"
"Ich, du, Kralle, Blut, Feder, Dunkel, Nacht, Gift, Löwe, Tiger und Fluss. Sag du ihnen Bescheid!"
Finster nickte und trottete raus um die Betroffenen zu informieren. Inzwischen kannte er die Katzen hier gut genug um ihren Aufenthalt blind zu finden. Erst ging er zu Kralle und Blut, beide haben Schneeweißes Fell, Kralle hat durchdringliche gelbe Augen und Blut rote. Feder, mit ihrem Schwarzen Pelz und weißen Pfote, konnte erstaunlich gut kämpfen, besaß durch ihr früheres Leben als Hauskätzchen keine kallen mehr, Sie ist die einzige die etwas gejagt bekommt. Dunkel und Nacht waren Gräulich schwarze Katzen mit grün und orangenen Augen, dann kamen Löwe und Tiger und zu guter letzt Fluss, sie war eine Graue Kätzin mit Blau-Silber ähnlichen Tigerungen, sie hatte dunkle Tiefe Blauen Augen, doch sie sprach mit niemandem, ließ alles mit sich machen, es schien so als hätte Eis Mitleid mit ihr, doch das betraf nur Eis und Finster.
"Ist alles okay, Fluss?" Fragte Finster und setzte sich neben ihr hin, es war sein letztes Ziel also ließ er sich mit der Nachricht Zeit.
Fluss blickte ihn an, nach einigen Herzschlägen lehnte sie sich an ihn an und trieben kullerten ihre Augen runter
"Wie...soll...denn...alles...okay...sein?" Brachte sie weinet von sich, sie sprach mit ihm, nur mit ihm, an seinen ersten Tagen des Clans tat er alles dafür, mit Erfolg, doch sie weinen zu sehen brach ihm das Herz.
Er leckte ihr tröstend übers Ohr
"Eis will das du mit zur Versammlung kommst." Sagte er
Sie nickte nur und beide beobachteten stumm denn Sonnen Untergang bis die ersten Sterne sichtbar wurden, dann trotteten sie zurück zum Lager.

Ja, ja, ja, voll lange kam kein kapi und so, hä, hä. Das liegt daran das ich mein Handy nicht hab und ich mit Laptop und so, nicht besonders gut/schnell schreiben kann. Sorry nochmal,^^'

Yuki

9. Kapitel

Als Finster und Fluss im Lager ankamen, wardn die betroffenen schon versammelt.
"Hört zu! Ich will nicht das die anderen 3 Clans Mistrauerrisch werden. Wir sind der SonnenClan. Also nehmt unsere Bänder und Krallen aus und dann gebe ich euch eure vorersten Namen, ich werde Eisstern heißen! Vergesst nicht wir glauben an denn SternenClan." Die letzten sätzte sprach Eis'stern' angewiedert aus.

Kallenglut, Blutzahn, Federschweif, Dunkelpelz, Nachtschatten, Giftmond, Löwenkralle, Tigerblut, Flussherz und Finsternacht. Die 11 Katzen trotteten übermütig zur Versammlung, auf dem Weg welzten sie sich in Gras um denn Streuner geruch loszuwerden. Als sie die Versammlung betraten knurrten die ersten Katzen, doch Eisstern und die anderen mischten sich ungerührt in die anderen Katzen, Eisstern ging zum großen fels abschnitt wo die anderen Anführer saßen und die Versammlungbegang.
"Ich bin Eisstern, wir die Katzen der Finsternis, haben denn SonnenClan bis auf das letzte Junge über 2 Monde,.... wie soll ich sagen?.." Fing Eis an
"V.E.R.N.I.C.H.T.E.T." Sagte sie schließlich lachend
"Wenn ihr nicht wollt das dies mit euch Geschieht.... müsst ihr uns jeweils ein drittel von eurem Teritorium und jedes Junge aus eurem Clan, welches Junger als 3 Monde ist geben!" Sagte sie mit fester Stimme
Alle Katzen waren wie Eingefroren, dann nickten sie, als hätten sie gesehen was auf sie zu kommt.
Ein kleines grinsen bildete sich auf Eis.
"Nun, gut. Macht ihr euer zeug..." meinte sie ging einige Schritte zurück und legte sich hin.

Niemand des gesamten Clans der hier war hatte zugehört. Als wir los gehen wollten kam eine weiße Kätzin zu mir ihre Eisblauen Augen sahen betrübt aus

"Können wir reden?" Fragte sie flüsternd und mit Trauriger stimme.
Ich gab Eis, die zu uns sah, mit dem Schweif ein zeichen das sie schonmal ohne mich losgehen sollten. Ich setzte mich zu der Kätzin und musterte sie stumm
"Finster..." Hörte ich eine stimme hinter mir
Ich sah mich um, *Mäuseedreck!* Ich war umzwingelt von 4 Katzen, ich knurrte leise *Wenn die denken ich sei zu schwach um sie zu bezwingen, werden sie ihr blaues wunder erleben!*
"Was wollt ihr?!" Fauchte ich
Die eine weiße Kätzin sah mich geschockt an
"Was haben die dir angetan?" Sprach die rote kätzin
"Wer seid ihr?" Fauchte ich "Wer seid ihr das es euch was angeht?"
"W-wir sind..." Die weiße Kätzin wurd unterbrochen von einem Fauchen, aus der richtung *meines* lagers, *Fluss-'herz'!*
Die vier angreifer sahen schlagartigzu ihr, denn tumult benutzte ich um zu ihr zu sprinten, knurrend und Fauchend sahen wir die vier an.
"Was ist los? Warum Fauchst du? Warum knursst du? Warum? Wir sind doch Geschwister!" Die eine weiße kätzin sah mich nach ihrer Trauee erfüllten 'rede' mit Tränen in denn Augen an.
Dann viel es mir Schlagartig ein: *MondClan, Schnee, Flamme, Feuer, Eis, Finster, Vater, Mutter, Krieg, Reise, Tot, FinsterWald, SternenClan, Betrüger, Trauer, Rache, Kampf...Satz...und...niederlage...* Die ganzen bilder gingen mir durch denn Kopf, alles, bis zum kleinsten d*e - Flocke! Wo ist sie? Ich bin ja schon mehrere Blattwechsel weg! Bienenmatsch!* Ich spürte die Tränen runter kullernd "Wie? Wie konnt ich das alles vergessen? Wann? Wie? Warum?" Murmelte ich ich schüttelte meine Kopf "Fluss, gehst du zum lager? Ich muss noch wohin..." Sie nickte knapp und trat denn Rückzug an, ich sprintete los... umgang die voer und sprintete weiter....richtung Zweibeinerhaus.

Flocke P.O.V
Wo ist er bloß? Ich lag wie fast jeden Tag in der Ecke meines nestes und sah trüb zu einem für andere unsichtbaren Punkt, es raschelte und ich hörte pfoten schritte
"Flocke?" *Kralle*
Er brach mir Beute...schon wieder... als ich plötzlich noch ein raschel vernahm, Kralle's Pelz stellte sich auf und er knurrte
"Äh....ehmmm...ist....Flocke hier?...." eine ängstliche stimme ertöte,

ich sank seufzend meinen Kopf.
"Ich, äh....bin Sturmflut und..." er erstarrte als er mich sah
"Bin da." Meinte ich murmelnd
"Du bist ja abgemagert! Warum ist di so wenig?" Er sprang besorgt von der lücke und kam besorgt zu mir.
"Hast du was über Finster herraus gefunden?" Kam Kralle zu wort
"Ja,... aber nichts gutes,... er ist zwar nicht tot...aber..."
Ich blickte auf, mit leuchtenden Augen
Er setzte sich
"Finster heißt jetzt Finsternacht, er ist im RacheClan und scheint sich an garnichts zu erinnern, Schnee und die anderen drei sprechen mit ihm..."
"WAS?!" Brüllten Kralle und Flocke"UNSER FINSTER?! IN DIESEM VERFLUCHTEN CLAN?!"
"Ja..." ertöte eine stimme vom Eingang langsam sahen alle drei dort hin, sprachlos, aber glücklich darüber das er da stand...

10. Kapitel

...sprachlos, aber glücklich darüber das er da stand...

"Finster!" Schrie Flocke und stürtzte sich auf ihn.

"Es...tut mir...so leid" flüsterte er ihr ins Ohr

"Mach dir nichts drauß...was zählt ist das du jetzt hier bist." Meinte sie und Kralle sowie Sturmflut stimmten ein, nach einer Gefühlten Ewigkeit ließ Flocke Finster los. Er erzählte ihnen wo er war, was er getan hat, warum er nicht zu ihnen gegangen ist, alles nur denn SternenClan und denn FinsterWald ließ er aus.
"Dann will ich auch in diesen Clan!" Sagte Flocke Entschlossen
"Ich auch." Sagte Kralle
Sturmflut sah traurig an
"Viel Spaß..." sagte er seufzend
"Keine sorge wir können in denn Versammlungen reden." Versuchte Finster ihn aufzumuntern Flocke, sowie kralle bestätigten dies mit einem nicken.

P.O.V. Fluss
Wer waren wohl diese Vier? Und was wollten sie von Finster? Wohin ist er bloß gegangen?...
Tausende von fragen gingen mir durch denn Kopf, währendessen ich zum 'Lager' zurück stolperte. Da ich in meine Gedanken vertief war lief ich auch gegen einige Bäume, *wenn das im Clan raus kommt bin ich die Tollpatschigste Katze der Welt.* Ich ging an leise zu lachen, als ich plötzlich ein geräusch im Gebüsch höre, schnell dreh ich mich kn diese richtung, krallen ausgefahren, zähne entblößt. Doch als ich die Person im Gebüsch sehe mit aufmerksamen blick auf das Gebüsch, doch herraus kommt ein Kater mit einem Pelz der dem eines Pumas ähnelt, *Puma. N-nein! Nicht schon wieder...* einige tränen kullern meinem Gesicht runter ich dreh mich um und sprinte weg, weg haubtsache weg von ihm, weit weg, so schnell ich kann...
Nach einer weile halt ich erschöpft an für eine kurze pause, um mich zu versichern ob er da ist dreh ich mich um, ich höre ekn rascheln und sprinte los, ohne vorher nach vorn zu schauen, und

laufe gegen einen Baum, und vor meinen Augen wirds schwarz...

P.O.V. Finster
Nachdem wir uns verabschiedet hatten, gingen wir grade wegs ohne umwege zum Versammlungs platzt wo ich urplötzlich erstarrte.
"Von Vier drei, von drei zwei, von zwei eins, von einem sechs, ob gut oder Böse, du trägst die Verantwortung!" Ertönte es in seinem Kopf.
"Flocke an Finster. Finster wach auf!" Hörte ich ein weit entfernte und dennoch zum krallen nahe stimme.
Langsam und beschlagen öffnete ich meine Augen....

P.O.V. Sturmflut
Finster, Flöckchen und Kralle verlassen grad die alte Hütte, *ich habs ihnen nicht gesagt, und heute wollt ich's ihnen doch sagen! Mäusedreck!* Ich beschimpfe mich eine ganze weile selbst beschließe etwas zu Jagen, doch als ich did Hütte verlasse, höre ich sprintende pfoten schritte, riche ich großen angst geruch und eine mir bekannt vorkommenden Kätzinen. Ich beschließe nach ihr zu sehen, vielleicht ist sie ja schwer verletzt, doch die Kätzin die dirt liegt bringt mich zum Knurren....

Also erstmal Sumimasen {Entschuldigung}
Warum?
1. Weil ich in letzter Zeit so selten update
2. Weil das Kapi kurz ist
Ich hab beschlossen die Kapitel kürzer zu machen, aber dafür öfter zu updaten {wenn ichs hinkrieg pro Tag ein Kapi mig 450-500 wörtern} dann habt ihr mehr davon als wenn ihr 1 Woche oder länger auf ein Kapi mit 700-100 wörtern wartet
Also hier meine Fragen:
1. Wie ist das Buch bis jetzt?
2. Soll ich was verbessern?
2.5 Wenn ja was soll ich besser machen?
3. Wie findet ihr die idee {pro Tag [jeden zweiten Tag] ein Kapi mit 450-500 wörtern}
4. Habt ihr wünsche?
5. Wie stellt ihr euch die nächsten Kabittel vor?

11. Kapitel

P.O.V. Finster
Langsam und beschlagen öffnete ich meine Augen...
Vor mir steht eine Schwarze Kätzin mit einem Flocken muster um ein Auge, neben ihr ein Kater mit einem pelz wie ein Tiger.
Baumelnd und wakelnd stehe ich auf.
"Wer seid ihr?" Frag ich als ich mein Gleichgewicht Gemeistert hab
Die beiden sehen mich sprachlos an
"E-ent-entschuldigung, wenn ich was falsches gesagt hab." Stottere ich ängstlich
Nun sehen mich beide noch geschockter an.
"B-bi-bitte sagen sie davon meiner Mutter nicht" brachte ich halb bettelnd halb stotternd raus
"Kleiner wie heißt du denn?" Fragte die Kätzin
"Princ" Sagte ich munter und stolz dann fügte ich unsicher hinzu: "U-und Sie?"
"Das ist ist unwichtig." Sagte diese und ging zum Getiegertem Kater etwas abseits von ihr, nachdem sie ein Gespräch geführt haben welches ich nicht verstehen konnte kam sie wieder und deutete mir an ihr zu folgen...

P.O.V. Sturmflut
doch die Kätzin die dirt liegt bringt mich zum Knurren....
"Eine dieser verfluchten Streuner!" Fauch ich vormich hin.
Doch ich reis mich zusammen und merke auch schnell das sie bewustlos ist und verdächtig viel denn geruch von Finster hat. Ich packe sie am Nacken und wollte sie gerade zur Hütte bringen als ich plötzlich ein rascheln im Gebüsch wahrnehme. Ich läge die Kätzin auf der Stelle auf denn Boden und gehe in Kampfstellung.
"Hey du, du haufen Mäusedreck lass die Pfoten weg von meiner B.E.U.T.E." Hör ich die knurrende stimme eines verärgerten Katers, welcher darauf hinaus dem Gebüsch kommt
"Glaubst du ernsthaft.....ich währe dein Eigentum?... Sowas wie....ein Gegenstand?..." Hörte ich eine Selbstbewusste, Sieges sichere, aber beschlagende Stimme hinter mir. Als ich mich umdrah stand die Kätzin, die ebend halbbewusstlos war, leicht wackelig, auf

denn Pfoten.
"Dann...hast du dich Gewaltig geirrt!" Fauchte sie nun noch Selbstbewuster, aber Immernoch beschlagene stimme
"Seit wann nimmtst du denn Mund denn so voll?! Und das obwohl du solange geschwiegen hast?! Diesmal sollte ich dir die Zuge aus dem Maul reißen!" Meldete sich der Kater wieder zu Wort, wobei mir bei seinem letzten satz schlecht wurde...
"Nur weil du... mein Vater bist hast du nicht das Recht mit mir Alles dann zu machen wenn du es willst und es dir passt! Ich hab geschwiegen, weil ich jemanden veschützen wollte, aber nun, sind wir endlich nach all dieser Zeit sind nur wir beide aus der bande hier, und du hast mir in der bande nichts gebrochen. Also kann ich Kämpfen, mich Rächen für all denn Schmerz denn du mir, meiner Schwester und unserer Mutter angetan hast!" In ihrer Stimme erkannte man denn hass, denn Schmerz und ihren verletzten stolz.
"Das werden wir ja noch sehen!" Sagte der Kater und stürtzte sich auf die Kätzin...

P.O.V. Finster {vor dem Aufwachen}
Alles um mich herrum ist schwarz dunkler als mein Pelz, kein kleinster Funken licht, weit und breit, es ist alles so Leer, nur Leere... Warum muss ich alles verlieren? Warum kann mir nichts bleiben? Bin ich denn Falschen weg gegangen? Sagt mir, warum nehmt ihr mir alles weg? Erst meine Eltern, dann meine Geschwister, schließlich meine Ziehmutter und jetzt? Jetzt sagt ihr mir Flocke, Kralle und Fluss wären dran? Dannach sollen meine Freunde aus denn Clans sterbem MIT der Streuner bande? Was wollt ihr bezwecken? Ihr waret es doch die mir die 36 Leben gaben OBWOHL ihr genau wusstet was ich will? Verflucht sollt ihr sein!

Die zweite sicht von Finster solln seine Gedanken sein, nur so nebenbei ^-^
Und wie fandet ihr das Kapi? Was haltet ihr von denn verschiedenen sichten?
Schreibt bitte Kommis {was ich gut gemacht/geschrieben hab und was nicht} und Votet {Voten wirklich nur dann wenn es euch wirklich gefallen hat}

Eure Flockige Flocke
Namens Yuki

12. Kapitel

P.O.V. Erzählerin
Fluss sowie Puma hatten einen erbitterten Kampf, ohne Gnade! Fluss verpasste ihrem Vater einen Pfotenhieb mit ausgefahrenen Krallen ins Gesicht, dieser Konterte mit einem Schlag mit denn Hinterpfoten, sodass er ihren bauch zerkratzte
"Wenn ich mit dir fertig bin, wirst du nie, nie wieder Selbstbewusstsein, freude oder Mut spüren! Nur Dunkelheit und Leere!" Knurrte Puma
Die worte liefen Sturmflut klat denn Rücken bis zur Schweif spitze hinunter, doch Fluss blieb ungerührt.
Puma biss Fluss in ein Ohr, Fluss bohrte ihre Krallen in sein Pelz, wobei er aufjaulte und ihr Ohr los ließ. Diese gelegenheit nutzte Fluss um ihn gegen einen Baum zu Schleudern. Kurz darauf hin stand Puma leicht beschlagen auf stürzte sich auf Fluss und Biss ihr ins Hinterbein, diese biss als Konter in seinen Schweif, währendessen sie mit der anderen Pfote versuchte ihr bein zu befreien.
So ging es weiter und Blut Qual aus denn wunden bis beide, Fluss sowie Puma umviele und nur noch Sturmflut übrig blieb...
Unendschlossen was er jetzt tun sollte sah er von der Kätzin zum Kater. Als eine Briese kam erklang für ihn eine Stimme "Fluss" hörte er ein Hauchen, eine Stimme in ihm sagte das did Kätzin so hieße. Für ihn war es entschieden und er packte sie am Nackenfell und brachte sie zur Hütte...

"Entschuldigen sie wohin gehn wir?" Fragte Finster zurückhaltend
"Dich einen Berg runter schupsen." Meinte Kralle ironisch doch Finster zuckte bei denn Worten zusammen.
"Nimm dir nichts zuherzen was er sagt." Sagte Flocke freundlich, Finster nickte nur.
Nach einer weile kamen sie an einer Waldhütte an
Als sie durch ein Fenster hinein gingen erblickten sie zwei Katzen. Eine Schwerfärletzte Kätzin, Fluss und ein verägert Aussehender Kater, Sturmflut. Flocke sah die beiden verständnislos an
"Sie hat gekämpft..." Sagte Sturmflut als er die drei erblickt hatte, an

seiner stimme konnte man
Als Finster die Kätzin sah verfinsterte sich seine Mine.
Alle waren mit dem Anblick von Fluss beschäftigt und er schlich sich raus...
Stumflut erzählte denn anderen beiden was geschähen ist. Das der Kater, welcher Fluss fast getötet hatte ihr eigener Vater war, dass sie anscheinend im Clan von ihm gefolter worden ist und das sie nicht sprach, betonte er lauter. Die anderen beiden verstanden schnell, warum er sie flegt.
"Wo? Wo ist eigentlich Finster hin?" Fragte Sturmflut in die runde nach einer kurzen stille
Flocke und Kralle sahen sich verwundert um.
"Bienenmatsch!" Beklagte sich Flocke
"Warum regst du dich so auf? Er war doch schon immer ein Einzel..." Er brach ab
"Ich meinte ein starker Krieger, er kommt bestimmt gleich wieder." Beendete er denn Satzt
"Er...er hat irgendwie allds vergessen! Er hört sich an wie ein kleines Hauskätzchen mit Clan respekt! Eventuell hat er sogar das Kämpfen vergessen." Sagte sie besorgt
"Es sind seine reflexe die Kämpfen..., wir sollten ihn suchen und finden für denn fall.... das er dort ankommt!" Meinte Sturmflut und sie teilten sich zum Suchen auf...

Also erstmal möcht ich meine Muslimischen Freunde/Leser ein schönes Zuckerfest {Bayram} wünschen
Dannach will ich euch um Kommentare bitten

Schließlich will ich euch ankündigen das ich in denn Sommerferien die ich in drei Tagen {-.-} habe nicht jeden Tag updaren kann, da ich höchstwahrscheinlich zur Türkei fahre/ fliege, wenn ich fahre hab ich kein Internet, wenn ich fliege keine Ahnung + in def Türkei hab ich sogut wie null bekannnte die internet {Wifii/Wlan} haben
Und zu guter letzt will ich euch sagen wie bescheuert ich bun weil ich das hier gleich wiederhole dammit bei mir unter rechts mehr als 600 Wörter srehen

Also: An meine Muslimischen Lesern {weil ich keine Freunde hab lass ich "und Freunde" mal aus😉} ein Schlnes Zuckerfest

PS: Könnt ihr mir mehr Kommis schreiben {Das Letzte Kapitel [11. Kapitel] hat nähmlich bis jetzt null}

PPS: In denn Sommerferien die ich in 7 Schulstunden, einem wandertag und einem Lehrer verabschieden, also in drei Tagen, hab kann ich {warscheinlich} nicht jeden Tag updaten, da ich in die Türkei fahre/fliege {Fahren: Autofahrt ungemütlich + ohne Wlan Fliegen: [Immernoch umbegründet] }

PPPS: {Damit auch《nicht》das Lätzte} Leute ich bin bescheuert, weil ich das jetzt ernsthaf nochmal geschriben hab 😁

PPPPS: Die meisten {wenn ich Leser hätte} würden sagen ich sollte Lieber das Kapitel mit der Story verlängern... Nope, kein bock😒 Dieser Smily😁😁😁 Ich bin einfach so hobbylos 😉

13. Kapitel

P.O.V. Finster
Ich weiß genau wer das getan hat!
Finster ging geradewegs dahin wo dieser verfluchter Kater Puma liegen sollte.
"Diesen Kater zerfetzt ich!" Knurrte er vorsich hin
Als er dort ankam lag der Kater auf dem Boden, hilflos, allein.
"Hallo Puma." Knurrte er mit bedrohlicher stimme
"Finster...hilf mir...meine...." fing er keuchend an
"Wag es nicht sie deine Tochter zu nennen! Du hast sie nicht verdient!" Knurrte er
Puma lag dort und wunderte sich über sein verhalten
"Nun ist die Stunde der Rache gekommen..." Fing er dann an.
Er holte eine Liane, Blätter und ein mit denn Blättern stopfte er Puma's Maul. Dann brach er ihm die Beine, um diese in ruhe zusammen zu binden, eine andere Liane band er ihm wie ein Halsband mit Leine an denn Hals und Schleppte ihn mit. Nach einer weile kam er an einem Dachsbau an
"Wir sehen uns im Wald der Finsternis" Knurrte er mit bedrohlicher stimme "Ich schick dir Freunde hinterher" beendete er seinen Satzt und schmiss Puma mit anschwung in denn Bau, man konnte seine Angst riechen und durch die Blätter seine Hilfe rufe hören. Finster saß etwas abseits und wartete nur darauf das die Dachse ihn zerfleischen oder zerfetzten. Dabei knurrte er zufrieden. Nachdem Die Dachse Puma zerfleischt hatten, gegessen hatten und Finster sicher war das keine Beweise übrig waren wollte er los gehen, doch als er einige Schwanz längen geganngen war roch er Flocke. Er wusste genau das sie ds gesehen hatte...
"Komm raus..." Sagte er ruhig und setzte sich
"N-nein! Wenn ich das tu, d-dann könntest du mich..." Ab dem mich hörte er ihr nicht mehr zu er war in seinen Gedanken gefangen
S-Sie denkt ivh würde sie Töten! Ich währe ein Monster! Sie hasst mich!
Ohne es zu wollen fuhr er die Krallen aus und bohrte diese in den Boden wädelte mit dem Schweif schnelker und als er diesen um sich schlangen wollte biss er diesen so fest er konnte. Blut Qual raus und erst als er dies schmecken konnte kniff er die Augen vor schmerz zu

und ließ seinen Schweif los. Flocke sah die Wunde und sorang nach kurzem zögern runter
"Finster!" Sagte sie besorgt und sah sich die Wunde an
"Geh!" Knurrte Finster
Flocke zuckte bei dem Ton zurück
"Geh zu denn anderen! Verschwinde!" Faucht er
"Wenn ich jetzt geh, kommst du mit?" Fragte sie ruhig
"Verdammt noch mal Verschwinde! Dein Leben ist in gefahr!" Sagte er
Wie auf Stichwort kamen die Dachse die eben noch Puma zerfleischt hatten und umzwingelten die beiden. Finster Knurrte verärgert
"Flocke, du kletters auf denn Baum und hälts dif die Ohren und Augen zu! Bleib so bis ich bei dir bin, verstanden?!" Sie blieb eine Weile da doch schließlich gehorchte sie
Finster stürtzte sich auf einen Dachs und bohrte diesem die Hunde Zähne an seinen Krallen in denn Bau, die anderen Dachse die sich auf ihn stürtzten wichen bei dem Kontakt mit seinem Halsband zurück, um es erneut zu versuchen. So ging es weiter ein Dachs nachdem anderen wurde so verletzt das sie verbluten würden, doch finster blieb nicht unverletzt, bei dem Kampf hat er 2 Leben verloren. Als er zu dem Ast wo Flocke war sprang, brach dieser zusammen...

Leute ich hab übels Langeweile... hier noch ein Kapi für heute 😊 Diesmal ohne viel {sehr viel} gelaber {*hust* letztes kapi *hust*}

14. Kapitel

...der Ast brach unter ihrem Gewicht zusammen...

Finster öffnete beschlagen die Augen, er sah vor sich ein Sternental, auf jedem Stern eine Katze welche ihn mit Finsterrer miene ansah. Darunter auf denn Spitzten der Bäume, Katzen die ihre Krallen eindringlich putzten.
"Finster!!!" Ertönte eine wütende stimme hinter ihm
Sein Pelz stellte sich auf und er drehte sich langsam und vorsichtig um.
"Wir haben dir Vertraut! Wir haben dir 36. SECHSUNDDREICHZIG leben gegeben!!!" Man konnte Wut, Zorn, aber auch leichte verständnis in der Stimme des Katers hören.
"I-ich..." Wollte Finster stotternd anfangen, wirde aber unterbrochen
"Wir werden dir deine 36. Leben nehmen... In denn SternenClan kommsg du nicht, wir..." Der Kater wurde unterbrochen
"Bei uns, im FknsterWald bist du Willko....WAS?!" Die Kätzin knurrte, der Kater vom SternenClan hat ihr wohl gezeigt das er auch denn FinsterWald hintergangen hat.
"Ich..." Fing Finster an, merkte aber das er so nicht weiter kommt
"Ich verstehe euer Missachten, euren Hass, eure Wut, euren Zorn und alles andere was ihr übermich denkt! Aber ich werde meinen weg nicht verlassen! Ich werde weiterhin denn SternenClan, sowie denn FinsterWald hintergehen! Wenns sein muss lande ich im nichts..." Donnerte seine Stimme durch die Nacht.
Alle haben ihm Aufmerksam zugehört und sie bekamen angst vor ihm
"Wie? Wie kann er noch so viel Mut haben?" Murmelte eine Stimme
"Warum? Weil ich entschlossen bin! Und wenn mich mein weg einsam macht! Und wenn ich diesen Weg alleine gehen muss!" Finster legte eine Pause ein "Koste es was es Wolle!" Donnerte seine stimme erneut, jetzt noch entschlossenner.
Ungläubig sah ihn die Katzen an, sowohl vom SternenClan wie vom Wald der Finsternis.
"Hattet ihr noch nie Träume? Einen Wunsch wofür ihr euer Leben geben würdet? Oder eine Katze die ihr für jeden Preis beschützten

würdet?... Ich habe meine Geschwister, und ich werde nicht sterben ehe ich mir sicher bin das sie glücklich sind! Und wenn es das Leben meiner Freunde oder meiner einzigen Liebe kostet!"
Einige Tränen kullerten sein Gesicht runter und doch war er entschlossen seinen Worten treu zu bleiben
"Und wenn ihr mich nun entschuldigt möchte ich wieder nach unten, zu ihnen." Sagte er ruhig und sah sich um.
Vor ihm erschienen zwei Katzen, eine Pech schwarz, mit roten Augen, die andere Schneeweiß, mit Himmelsblauen Augen
"Nun gut, die Finsternis in deinem Herzen ust so rein wie das Licht in Stern." Sagte die Schwarze Kätzin
"Und das Licht in deinem Herzen ist so rein wie die Finsternis in Finster." Sagte die weiße

"Von diesem Augenblick an bis zu deinem Tode und weuter hinaus soll dich jede Katze repektieren wie die Heillige Anführerin Sternenschein un d genauso fürchten wie denn Anführer des Waldes der Finsternis Finstereis mit dem Herz aus Eis! Du wirst mit diesem Augenblick Nebelnacht oder einfach Nebel genannt! Du wirst der Anführer vom NebelClan, dem Clan im dennen die weiterleben, die jenes Licht und jene Finsternis in sich tragen!"

S

agten die beiden im Duett
Unsicher nickte Nebel (also Finster der Hauptcharakter)

Ok. Erstmal sorry das ich gestern + vorgestern (seit Mi. 06.07.2016) Nicht geupdatet hab, ich war nicht in der Stimmung zu schreiben... (Mir gings wortwörtlich scheiße) Dafür werd ich versuchen die zwei Kapis nach zuholen. Also pleas Kommis und/ oder Votes ^-^

15. Kapitel

Ich der Anführer eines Clans!
Nebel schlug die Augen auf
Die Clans sind Geschichte!
Er grinste vor sich hin während er nach seiner freunden Ausschau hielt. Als er sie Fand leuteten seine Augen Mord süchtig oder eher Rache süchtig und trotzdem kullerten ihm Tränen runter. Flocke rührte sich nicht, ihre wunde am Bauch war aufgerissen... *Wolltet ihr wissen ob meine Wörter der Wahrheit entsprachen? Oder Warum? Warum konntet ihr ihr leben einfach so nehmen? War es ihr schicksal? Ihr schicksal? Was für eine Lüge! Ich wollte doch garnicht soviele leben opfern!* Fauchend ging er ohne umwege zum MondClan. Dort, vor dem Eingang saß er, unendschlossen was er tun sollte Diesen Clan dem Boden glatt machen? Oder sich anschließen? Schließlich beschloss er auf einen Baum zu klettern und das geschehen zu beobachten, dich was er sah war reine Folter für ihn. Seine Geschwister ausgegrenzt haben einen eigenen Bau bekommen einen, mussten für sich selbst jagen und für denn Clan, sie mussten die Drecksarbeit machen. Wofür? Was sie als Gegenleistung bekamen? Weiterhin, in ihrem selbstgebauten bau leben... Knurrend und Fauchend sprang Finster vor eine Katze, welche seine Geschwister angreifen wollte und bekam einen häftigen Pfotenhieb ab. Denn er Gut weckstecken konnte, oder es zumindestens versuchte, schließlich hatte er grad eben gegen Dachse gekämpft und als hätte das nicht gerreicht ist er einen Baum runter gestürzt, jetzt stand er wackelig auf denn Beinen, berreit alle seine Leben für seine Geschwister zu Opfer. Über aus geschockt sahen sie Nebel an.
"W-was machts du hier!" Fauchte seine Schwester als sie realisierte wer er War
"Die eigentliche frage ist was eure Kameraden mit euch machen! Woher haben sie das recht euch so leben zu lassen!? Woher? Das werd ich nicht zulassen solange ich leben!" Fauchte Nebel und sah zu dem gesamten Clan.
"Wir können mit ihnen machen was wir wolln!" Fauchte ein Kater
"Ab sofort werd ich ebenfalls in diesem Clan leben! Egal ob ihr es wollt oder nicht! Und wenn's sein muss dann mit Gewalt!"

Und Tatsächlich blieb er im Clan, seid dem ließ jeder seine Schwestern in ruhe, sie lebten im Normalen Kriegerbau und auch im Heilerbau. Alle feindselige blicke blieben auf Nebel kleben und seine Schwestern sahen ihn besorgt an. Die feindseligen blicke bohrten sich durch Nebels pelz und dennoch ignorierte er seine blicke. In der Zeit in der er da ist, baute er sivh sein eigenes Nest am rand, ohne Dach, holte sich selbst beute, nicht aus dem Wald gebiet sondern von der seite wo seine alte Sträunerhütte liegt, holte er sich eine kleine Maus. Im Winter hungerte er einige Tage, weil er neben bei für Kralle, Fluss und Sturm jagte. Sturm hatte bei seinem Clan angekündigt das er mehrere Blattwechsel nicht kommen würde. Die Streuner Bande von der Fluss und Nebel kamen, hielten sich zurück. Eis hatte die Bande verlassen und Streunte herum, der Rest der Bande hatte sich aufgelöst und frieden kehrte Frühzeitig zurück...

:D So hier mal etwas Aufregung ;) Keine Sorge das Buch ist noch nicht zuende, Das ende wird höchst wahrscheinlich Kpitel 20 :) Aber dannach kommt das nächste Band, das ist ja sowas wie ein Prolog :)
Nach dem Ende des Buches (Band 1) werd ich wahrscheilich Kapitel 1 - 15/20 zu einem Prolog zusammen quetschen ;) Was haltet ihr davon?
Hehe ein paar Kommis währen auch nicht schlecht
So wie gesagt denkt euch schonmal einige Kätzchen aus wenn ihr mitmachen wollt ;)
Bald(oder heute) kommt ein Anmeeldungs Kapitel, dann könnt ihr euch da Anmelden ;)
Cauuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu!!!!

{ *Schon viel zu viel gelaber* **}**

16. Kapitel

Es war ein Tag wie jeder anderewie in dieser Blattleer, es Schneite. Nebel zitterte und ging sich noch mehr Moos besorgen damit ihm wenigstens etwas warm war, doch dann geschah etwas unnerwartetes.
Eine Kätzin mit Blutbeschmierten pfoten erschien in der Mitte des Lagers und lachte bedrohlich, mit dem erscheinen der Kätzin kam auch ein Gewitter.
"Ich hab eine Botschaft vom SternenClan: Der Wald geht unter, eure sicht vernebelt und nur der Nebel kann euch retten, der Stern am Himmel ist erloschen, eure Hoffnung ist euch näher als gedacht!"
Alle Augen sahen die Kätzin an
"Wo ist denn unser Kater?" Fragte sie und in dem Augen blick kam Nebel mit dem Moos in das Lager, legte sein Moos in seinen Bau und setzte sich vor die Kätzin
"Sei gegrüß" Sagte er höflich
"Was meinst du wer wäre besser geeignet als Stern?" Fragte die Kätzin bedrohlich
"Von diesem Clan? Für deinen Vorteil oder Nachteil?"
"Muss nicht von hier sein, aber ja für meinen Vorteil"
"Ich scjlage dir Eis vor, die Anführerin der ehemaligen Streuner bande." Sagte er sicher
"Gut ich werde sie aufsuchen!" Sagte die Kätzin entschlossen "Achja, meine Schwester hat dir das mit gegeben." Sagte die Kätzin. Ein Blitzt traf Nebel...
"Nebel, einzig und allein du kannst denn SternenClan wieder zurück holen, auch wenn meine Zurzeit verfügbaren Krieger dich nicht erreichen können, könntes du deinen Krieger des NebleClans die sich für denn fat des Guten entscheiden ein Lager bauen, ich bitte dich darum. Aber da ich dir auch als gegenleistung etwas geben will nimm das!" Die Worte wurden von Nebel aufgefangen und er fühlte sich um fieles Stärker. Er Wuchs, wurde größer und größer, sein Gebiss spitzer und stärker, seine Krallen breiter und stärker sein Körper schmächtiger. Schließlich erreichte er die Größe, Stärken und allem drumherum für einen Schwarzen Geoparden. Blicke mit jeden Emutionen bphrten sich durch sein bis zu seiner

Schweispitzte. Sogar die Kätzin ließ einen überraschten blick auf ihm hängen
"Wow" Sagte sie, als sie das geschähen verarbeitet hatte. "Nun gut, ich muss los. Wenn du ein Problem mit jemanden hast kannst du mich rufen." Sagte sie freundlich zu ihm und warf in die runde der Clan katzen einen finsteren blick zu und verschwand.
Alle blicke gingen deswegen auch auf sie und dann wieder zu Nebel.
Nebel tapste zu seinem Selbst gebauten Bau un beklagte dich über seine Größe. Verrärgert Baute er sein Näst größer . Doch als er fertig wurde wartete auch das nächste geschähen auf ihn, er hörte ein knurren was er vor der Verwandlung nie hören könnte. Er sprintete los so schnell er kann und der Anblick von dem Bild vor ihm, war Schmerz haft, Zornig und allem drum und dran. Er Jaulte auf vor kummer und die ganze Welt schien mit ihm zu trauern...

17. Kapitel

Und die ganze Welt schien mit ihm zu trauern....
"Es-es tut mir leid..." Murmelte Eis
Alle vier verstummten und ihr blick ruhte auf dem Leichnam, doch der Kater wollte sich wegschleichen. Foch bevor das passieren konnte verpasste Nebel ihm einen Heftigen Schlag auf denn Kopf. Ohne zu zögern zerfetzte er diesen mit dem Schlag und sah dann wieder zur Leichnam von Schnee. Sein Körper wurde wieder klein und er bekam die größe eines ausgewachsenen Katers, zwar blieb sein Schweif, sein Pelz, dick, flauschig und weich, seine Krallen und seine Zähne groß und spitzt und seine Beine Kräftig und Schnell. All dies viel niemanden auf, nur das er wieder so aussah wie der alte Nebel, nur mit einem Mond muster an der Flanke. Trüb drückte Nebel seine Nase in ihr Pelz, dann tat das gleiche Eis, dannach Flamme und dann schließlich zögernt Feuer. Als alle wieder aufrecht saßen nahm Nebel die Leichnam und tragte diese weit weg vom Lager, Eis, Feuer und Flamme folgtem ihm. An einem Baum angekommen sah Nebel hoch
"Finster!" Rief er und wie gerufen donnerte ein blitzt auf denn Baum und Finster erschien
"Muss das jetzt sein?" Seuftzte sie und berührte die Leichnam mit dem Schweif
"Das nächste mal machst du es!" Warnte sie und verschwand wieder.
Nebel, Eis, Feuer und Flamme gingen mit dem 'Leichnam' in eine Höhle und legten sich hin.
Langsam fing der Körper von Schnee an zu zucken, fröhlich schoben sie diesen in die Mitte und alle schliefen aneinander gekuschelt ein.
In denn Nächsten Tagen wolten die fünf ihr eigenes Lager aufbauen...
Tage lang reisten sie bis sie an einem Mischwald angrenzent an einem Fluss, einem Moosgebiet und einem Gebirge ankamen. Im Gebirge fanden sie eine Höhle mit vielen verschiedenen Tunnel dieeher sakkassen waren diese füllten sie mit Moos, denn Tunnel an einem Hoch gelegenen platzt bauten sie besonders sorgfältig auf und gaben sich mühe. Nach und nach wurde diese Höhle ausgebaut.

Doch jeden Tag einmal Morgens und einmal Abends verschwand Nebel füf eine Zeit was die Geschwister seltsam fanden, sie machten sich auch sorgen. Nebel konnte nähmlich sogut sie garnicht Schlafen Abends wenn er zuück kam Jagte er damit wif morgens Frischbeute hatte und mittags half er bauen. So ging es Vollmonde lang weiter bis das Lager fertig war. Als alle zusammen ekn festmal haben wollten brach Nebel kn sich hinein... Seid dem Tag an blieb er Tage lang bewusstlos im Heilerbau und sowohl seine Geschwister als auch Kralle und Sturmflut, die von Nebel hergebracht worden war warteten gespannt auf denn Tag an dem er wieder auf denn beinen stehen wird...

Leute Sorr, aber ich hab sowas von garkeinen ideen und ich muss nebenbei auch sehr viel lern und ich war in Witten und jetzt bin ich wieder zuhause und meine Mutter regt auf... Ich hab momentan einfach viel zu viel um die Ohrn. Es tut mir aufrichtig leid, ich werd versuchen zumindestens abends zu updaten... ♧ ~♧

18.Kapitel

Es ist ein warmer Blatfrische Tag und alle schlafen noch.
Flamme lag tief schlafend neben Nebel, dieser zuckte mit der Pfote, immer wieder bis er die Augen aufschlug. Er sah sich um "Wo...wo bin ich?" Hustete er leise, sein Margen knurrte und er hatte nur noch 9 Leben, er konnte es spüren. Er endeckte neben sich Flamme und rappelte sich auf eobei er einerseits einsaxkte und anderer seits versuchte Flamme nicht zu wecken. Er velies denn Bau und ställte schnell fest das der Mond grade erst langsam verschwand. Er ging zum Frischbeute haufen und nahm sich die letzten stücke. Gierig aß er alles auf und ging nach einer kurzen Pause Jagen. Dabei endeckte er eine Linie lang der Geruch anderer, fremder Katzen. Er folgte der Spur bis sie abbog und eine andere geruchspuf eintraf, abgesehn von der bog eine andere linka ab und schnell stellte er fest das sie ausgerechnet das Teritorium mit drei anderen Clans ausgesucht hatten. Seuftzdnd Jagte er weiter und Fing zwei Vögel. Mit diesen ging er wieder ins Lager und stellte die Beute ab, da er nicht wusste wo der Kriegerbau war, entschied er sich Wache zu halten und legte sich vor denn Eingang. Die Sonne ging auf und im Heilerbau hörte er ein kleinen Schrei, wie alle anderen die Aufgewacht waren ging er in denn Bau
"Was ist Los?" Seuftzte er fragend
"N-nebel, er...er ist weg!" Schrie sie leise
"Ich bin doch hier..." Murmelte er und alle schienen ihn erst jetzt zu bemerken
Alle sahen ihn ungläubig an und jaulten vor freude
"Ja ja, okay."sagte er genervt
"Und verrät mir auch jemand wer der Anführer unseres Clan ist?" Fragte er angeschlossen
"Natürlich du! NebelSTERN" Sagte Eis stolz
"Aber sag du uns lieber wer dein Stellverträter sein soll!" Meinte Sturmflut kritisch
"Warte WAS?!" Fragte er geschockt und brauchte eine weile um seine Gedanken zu sotieren
"Okay, wartet! Wie wärs wenn ich eich heute eure Namen gebe? Und dabei auch meinen Stellvertreter ernnene?" Fragte er

Alle nickten und setzte sich vor denn Schluch ähnlichen felse wo der Anführerbau ist. Nebel kletterte auf denn Bau und Fing an:
Er ernte Flamme zu Flammenmoos, Eis zu Eisherz, Schnee zu Schneeflocke, Feuer zu Feuersturm, Kralle zu Traumkralle und Sturmflut blieb Sturmflut.
"Da niemand von euch ausser Traumkralle eine Ausbildung vollendet hat werde ich ihnzu meinem Stellvertreter ernnenen" Er legte eine Pause ein und wartete bis der Jubel endete "Nun möchte ich mit Traumkralle alleine in meinem Bau sprechen.." Sagte er und ging in seinen neuen bau
"Nebelstern..." Sagte Traumkralle und betrat den Bau
"Traumkralle erzählst du mir bitte was passiert ist?" Fragte Nebelstern und sah seinem Freund aufmerksam zu
Traumschweif ging an zu erzählen:
"Hier leben Drei Clans: FinterClan LichtClan und MondClan. Die drei werden von Finsternacht angeblich vom Angührer des Finster Waldes Sternenschauer angeblich der anführerin vom SternenClan und MondClan dem angeblichen anführer des Mond Universums..."
"FinsterClan ist eine Art Wald der Finsternis, SternClan eine art SternenClan, MondClan eine Art Clan des Monduniversums, NebelClan eine art vom Clan des Nebel.."

19.Kapitel

"Und da....da wäre nich was...etwas was ich dir sagen muss... ich hab es zufällig mitbekommen als eine Katzte vorsich hin Gemurmelt hätte das sie deine Tod will..." Erzählte Traum
"Welche?!" Kam es Überrascht von Nebel
"Um ehrlich zusein es war Mondstern die Anführerin vom MonClan.. Irgendwas an deinem da sein stört ihn...glaub ich..."
Nebel nickte, das ergibt sinn. Mondstern möchte als einige der Vier heiligen Anführer unterdenn Toten weilein...
"Traum nimm dir drei weitere von hier und geh zum MondClan! Ich will das du Mondstern ausrichtest das ich mit ihm beim nächsten Vollmond kämpfen will! Und sag ihm auch das wenn jemand geht werden wir beide es sein!" Miaute er und sein schweif peitschte
"Achja schick mir meine Geschwister..."
"Ehmm...Nebelstern da wäre noch was... ich...ich äh will nicht dein Stellverträter sein..." Sagte Traum seine stimme war wieder so Stumpf wie vor der gründung dieses Clans
"Ich verstehe... ich werde einen neuen ernnenen, du...du möchtestvalso nut r zu gast bleiben Kralle?"
"Ja, ich...ich kann mein Streuner da sein nicht aufgeben... irgendjemand muss ja schließlich unseren ruf aufrecht halten... oder nicht?" Ein leises lachen wurde unter Kralles stimme hörbar
Nebel nickte ihm zu, kurz nachdem Kralle ging kamen die Vier kätzinen rein
Nebel trottete zu jedem einzel und berührte ihren Kopf
"Fragt bitte nicht warum, ihr werdet es früh genug herausfinden und Schnee du wirst zweite Anführerin... Wenn du deine 9 Anführer leben abholen willst geh zur Vernebeltenhöhle. Ich werd dich später hin bringen... und seit doch so lieb und verkündigt das ich eine überaus wichtige Versammlung rufen werde." Sagte ich und sah kurz zu denn vier mich überascht ansehenden Augenpaaren ehe ich ihnen Andeutete das sie gehen können wenn sie wollen... sie gingen auch

****

Am Abend

****

"Ich Vordere alle NebelClan mitglieder auf dich hier zu versammel und mich anzuhören, wenn sie ihre eigene Beute zu fangen!" Rief ich als ich mich auf denn Felsen geställt hatte, und alle hatten sich auch direkt versammelt. Ich ließ mein blick über denn kleinen haufen fliegen *Zum größten teil unbrauchbare Schwächling!*
"Ich hab euch alle hergerufen um zu verkünden das es Traumkralle ä nie gab, durch ein missverständnis habe ich Kralle zu einem Krieger ernannt! Er ist und bleibt ein Streuner als gast..." Fing Nebel an
"Schneeflocke wierd eure Stellvertreterin, ich hab bereits mit ihr gesprochen... Num um jetzt zum zweiten Thema dieser versammlung zu kommen, davor möchte ich das ihr mir schwört das ihr eure Nachfahren, ALLE kommenden eurer nachfahren in diesem Clan bleiben werden!" Ich wartete bis ich ein Jahr hörte und fuhr fort: "Ich werde nun die Offiziellen Regelndes NebelClans verkünden:

1. Dies ist die Wichtigste Regel! Die Regeln die ICH Nebelstern setzte müssen bedingungslos eingehalten werden! Wer sich nicht dran hält wir kaltblütig ermordet!

2. Jedes neugeborene Junges wir sofort nach der Geburt im Blut der Großältern getränk!

3. Sobalt ein Junges 6 Monde alt ist beginnt die entsprechenden ausbildung für dieses!

4. Außerdem wir dieser Schüler 16 Monde alt dann muss es gegen alle anderen Schüler kämpfen! Nur die letzten drei oder einer sind es würdig Krieger zu werden

5. Bei der Geburt wird festgestellt ob das Junge zum Kämpfer, Jäger, Sklaven, Mörder, Spion, Detektiv, Jungefläger oder Heiler wird

6. Jeder Schüler muss mindestens 3 Mal in der Nebelhöhle gewesen sein

7. Ein Anführer darf NUR mit seinen Geschwistern oder mit dem Heiler Junge bekommen! Ansonsten ist es egaal wieviele gefährten er oder sie hat!

8. Ein Heiler wird verbant sobal dieser mit jemanden ohne die erlaubnis seines Anführer spricht.

9. NIEMAND darf sich demm Anführer wiedersprächen

10. Der Anführer darf so viele zusatzt regeln einfügen wie er will, doch die strafe dafür ist nur gefoltert werden fals man sich nicht daran hält

Das sind die Regeln und nun zur algemeinen Info:

Kämpfer sind Kätzinen oder Kater die uns vor Feindlichen Katzten beschützten! Ihnen ist es erlaubt jeden zu töten, solange diese nicht in denn Clan gehören, wenn dies der Fall ist muss diese oder dieser vorher mit dem Anführer sprechen!

Jäger sind Kater oder Kätztinnen die Beute für denn Clan besorgen, ihnen ist es erlaub auch die Grenzen zu überschreiten

Mörder sind die die Katzten aus dem Clan morden

Spione sind die die wir in einem der Clans schmuggeln! Sie müssen jeden Tag bericht erstatten!

Detektive sind die die wenn jemand von unserem Clan ermordet wer ihn oder sie ermordet hat

Jungenfläger sind die die sich um die Jungen kümmern

Heiler sind die die Heilen und die die als einzige mjt dem Anführer sprechen dürfen

Sklaven sind die die zu schwach zum kämpfen sind oder durch behinderungen nicht kämpfen können! Sie haben die pflicht allen anderen zu gehorchen!

Die Ränge:

1. und so mit der beste Rang Anführer
2. Heiler
3. Stellvertreter
4. Kämpfer
5. Mörder
6. Spione
7. Detektive
8. Jungenfläger
9. Sklave
10. Und schlechtester Rang Verstoßene"

Nebel ließ seine Augen über die verängstigten, verabscheuenden blicken schweifen und schloss dann die Augen

"Eine weitere Info eähre das wenn ein Anführer als würdiger Anführer gilt und angenommen wird werden seine Augen Blut rot und seine Schweifspitzte weiß!" Wie aufs wort öffne er seine Blutriten augen und seine Schweifspitzte weiß, ein weiß was sich von allen anderen unterschied, ein besonderes weiß.
Nebel sprang runter und ging zu Schneeflocke

20. Kapitel

Hass erfüllte, Verabscheuende, Vernichtende blicke... jeden Tag... mehr seh ich nicht... nur Hass... schon wieder....nach all der Zeit... wann werd ich endlich erlöst?...ich wollte das alles doch gar nicht....ich....was wollte ich?....ich...weiß es nicht....wer bin ich?...ich hab angst....solche angst hier drinn.... so viel angst....so viel.... ein wunder ...das die das nicht riechen....oder tun die das? ...was hab ich ihnen eigentlich angetan?...ich kenn sie alle doch garnicht....was soll ich hier überhaupt.....so viel fragen...und keine antwort...
Ich....ich ertrag das NICHT MEHR! Sollnmich doch endlich einer von euch angreifen! Tötet mich doch...
Ich ging wieder herum,ängstlich und trotztem sah jeder meiner schritte selbstbewusst aus. Wer ich bin? Das weiß ich selber nicht... Wenn mich jemand fragt stellt sich diese Katzte die meinen Körper lenkt als Finster vor. Warum? Warum er mich lenkt? Das weiß ich nicht... Wer das ist? Weiß ich auch nicht...
{Man halt endlich deine Klappe du da drin!}
Ich erschauderte... es klang wie die katzte die jede nacht in meinen Träumen erschien..
*{Hey du! Ja du Fuchskot! Sei endlich still! Ich will meine ruhe! So'n Schwächling hat **UNS** herraus gefordert... Ich muss jetzt Kämpfen, deine antworten kriegst du heute Nacht, WENN du leise bist!}*
Ich hörte Augenblicklich auf zu denken und beobachtete denn Kampf
Ein Krallen hieb über die Flanke, ein Biss in denn Schweif und als krönung viel Narben, am Auge, an der Schulter, am Bauch, an der Flanke, am Mund, am Bein, am Schweif und am Ohr. So hat er immer seine Kämpfe gemacht und wieder hat er so gekämpft... ich sah denn himmel... SONNENUNTERGANG ich quiekte leise, erfreut. Er ging zu unserer Hütte, er hatte doch auch uns gesagt? Oder nicht? Heiß das wir sind ein Team?
Er legte sich hin und schon erschien einneues bild vor uns. Ich stand auf einen wunderschönen Tal, mit Schmetterling und viel beute, aber er... Er stand auf einem Gebiet mit verbranntem Wald, während bei mir die Sonne schien war bei ihm der Mond zu sehen. Ich wollt zu ihm gehen doch eine Unsichtbare Wand trennte uns. Er

kam auf mich zu und stellte sich for die Wand
"Schieß los" Sagte er, und ich erschauderte... seine stimme war so kalt, so hasserfüllt.
"Wer bist du?" Fragte ich zögerlich
"Bin nen Kater. Wie ich eigentlich aussehe siehst du ja."
"Warum bist du hier? Oder eher gesagt wieso bin ich in dir?"
"Das die frage kommt hab ich befürchtet." Er sah zu boden
"Unsere Mutter hatte 2 verschiedene Jungen zugeteilt bekommen. Doch nur 1 konnten lebendig geboren werden. Ich wollte nicht das du stirbst... Und ich habs geschaft sie zu überzeugen das du in mir, als meine Zweite Seele leben darfst... Als gegenleistung würdes du dich an garnichts erinnern, nicht an dein früheres leben. An garnichts... aber ich müsste alles wissen, jeden schmerz,jedes leid... einfach alles. Ich war einverstanden..." Eine Träne kullerte ihm runter erversuchte es zu verstecken und uch konnte mir denken wie es ihm geht. Es muss schrecklich sein...
"So sind wir beide als ein lebendes Junge zur dieser Welt gekommen. Ich hab deinen schon von Anfang an Leblosen körper im bauch gesehn und schnell begriffen das das was ich getan hab falsch war. Du hattest überall narben, du warst verletzt, ich hab jede deiner narben deiner früheren Zeit gesehn, die Narben die dir durch deinen Kummer zu dir kamen, geshen und begriffen das du nie in diese Welt zurück wolltest... das du diese Welt hasst... das ich dich dort oben lassen sollte... ich habe es bereut... und bis zu dem Tag an dem du denn Kampf dagegen das du oben bleiben wolltest aufgegeben hast, hab ich jedem diese Narben verpasst, jedem der sich mir kn denn weg stellte hab ich diese Narben gegeben... aus hass auf mich selbst und als sie mich das zweite mal herausvordert haben hab ich ihnen auch denn bis verpast..." fuhr er fort, er weinte und ich wollt ihn trösten doch ich konnt nicht... die Wand verhinderte das...
"Noch andere fragen?" Kam es von ihm. Er hatte seine Tränen weggewischt und bekam wieder langsam denn Eiskalten unterton.
"Weiß...weißt du wie ich heiße?"
"Ja, du solltest Grünjunges heißen, grün wie Hoffnung. Doch später, Grünpfote und dann....dann Trauerblatt..." er verstummte
"Aber-aber... Warum? Ich dachte du seis ein Streuner!"
"Ich schon, doch du solltest weiter in dem Clan bleiben indem wir geboren wurden... und warum du später nicht Grünblatt hießt...es ist ganz einfach... du... hättest wieder viel verloren...warum weiß

ich auch nicht...aber sie....sie hassen dich...sie wollen deinen Tot...das du leidest...sie....sie...haben angst davor...da..." er musste abrechen hinter ihm erschien eine Katzte und hielt seine kralle vor seinen hals
"Wir wollen ja nichts veraten oder?" Fragte sie bedrohlich
Er schüttelte langsam seinen Kopf
Ich wollte ihm helfen doch diese Wand! Die katzte verschwand wieder
Und wir sahen uns einen kurzen Augenblick an, ehe er sich umdrehte und in einer Höhle verschwand.
Ich saß weiterrhin hinter dieser Wand und wartete auf seine Rückkehr...

Mit einem Schreck wachte Nebel auf. Nur...nein es ist mehr..."*Finster....Finster bist du dadrin?...bist du noch da? Hier ich bins doch...bitte Finster antworte mir Mäusedreck*!" Nebel fing an seine gedanken zu schreien "Finster ich bins Grün, bitte sag doch etwas! Sag mir das du noch da bist! Sag mir doch das sie dich nicht haben! Sag es mir!..." Er brach zusammen und alle katzten versammelten sich bor denn Bau

Leute seid stolz 912 wörter und ich wollt nur 500
"

21. Kapitel

Nebel verstummte langsam *Finster? Sag mir bitte das sie dich nicht haben! Sag es mir! Bitte sag es mir! Ich bins doch! Sag mir warum ich lenke! Sag es mir!*
Vor ihm erschien eine Katzte die fast sein ebenbild waren, der einzige unterschied ist das doese Katzte immernoch pechschwarze Augen und einen Schwarzen schweif hat.
"Tut mir leid Grün... Sie haben mich gekriegt, aber keine sorge ich hab es geschafft zu fliehen und laufe dort oben herum und beobachte dich..." Sagte sie
"Finster" Nebel schmiegte sie an denn Kater "Ich hab dich so vermisst Bruder..."
Finster leckte Nebel beruhigent über denn kopf.
"Du hast deine Richtigen erinnerungen zurück... du kannst dir nicht denken wie seh ich mich für dich freue.." Sagte Finster
"Ich will sie nicht haben! Ich brauche die nicht! Ich brauche dich..." Nebel schmieg sie näher an Finster
Betrüb sah Nebel Finster an.
"Ich will....das du...wieder diesen Körper lenkst! Es ist deiner! Und er soll dir gehören, ich willl weiterhin nur denken! Nur denken! Nicht handeln! Ohne dich halt ich es nicht mehr aus komm zurück!" Nebel wurde schwarz vor augen und er viel um.
Finster sah Nebel Geschockt an und tippte ihn mit der Pfote an "Grün wach auf! Wach auf! Wennndu wach bist könn die dir garnischts! Wach auf! Wach auf Fuchkot!" Schrie er und packte den körper am Nacken fell und schüttelte ihn, immer kräfziger immer stärker aber anscheinend zu spät...
"Grün, stirb nicht! Nein! Du musst... Stirb nicht! Du musst nich die schöhne seite der Welt sehn! Wach auf! Ich führ dich hin! Wach auf! Ich komm auch mit! Versprochen! Aber wach auf! Ich will das du das gute am leben siehst! Ich will das du es siehst! Du darfst vorher nicht sterben! Du darfst nicht! Bitte... ich will das du einmal ein einziges mal von ganzem herzen lachen kannst! Es tut mir leid! Es tut mir leid das ich damals einfach so gegangen bin! Es tut mir leid hörst du! Ich Finster der gefürchtete gesetztlose! Ich entschuldige mich! Steh doch auf!" Ihm kullerten erneut die trönen

runter und Nebels pelz verferbte sich wieder hellgrau und seine Narben wurden sichtbar und es waren mehr viel mehr als davor
"Nein! Das kann nicht sein..."

Ich sah mich umd Finster eine kraft uog an meinem Schweif dochich versuchte wieder rein zu kommen, in mei...nein in Finsters Körper. Ich tat was ich konnte ich versuchte mich an etwas zu krallen. Ich versuchte etwas zu unternehmen! "Ich...ich will bei Finster bleiben! Lasst mich los! Ich will zu meinem Bruder! Reicht es nicht das ihr mir schon... jetzt verstehe ich...ich sollte garnicht denn NebelClan führen, es sind garnicht diese drei Clans hier ihr habt Kralle dazu gezwungen das mir zu sagen, damit ich diese gesetzteaufstelle. Damit ich wieder durch diese blicke leiden muss... aber ihr hättet nie damit gerechnet das ich mich wieder erinnere... dieses ganze SternenClan und Wald der Finsternis gelaber! Sie existieren doch garnicht! Ich hätte es wissen müssen... Ihr habt dafür gesorgt das mich wieder jeder hier betrügt... ein wunder das ihr nicht dafür hesorgt habt das sie mich schon umbringen"
[Tzz das wär doch zu leicht]
"Doch immernoch nicht weiß ich nicht warum..."
[Ganz einfach! Weil es dich niemal geben sollte! Du solltest nie existieren deine Existenz ist von grund auf verboten!]
"Es liegt an meiner gabe stimmts?"
[WOHER?! WIE?!]
ich musste leicht schmuzelln.
"Weißt du, es gibt auch manche dinge die ihr nichg wissen solltet. Es ist MEINE gabe und ich werde sie NIEMALS für euch einsetzten und ich werde auch NIEMALS vor euch krieche, NIEMALS gebe ich mich geschlagen, NIEMALS! Hörst du?!"
[Wir kriegen dich schon dazu! FUCHSKOT]
"WAG ES NICHT MICH FUCHSKOT ZU NENNEN ELENDER KATER!"
Knurrend stürtzte ich mich auf denn Kater denn ich nun sehen konnte.
[FUCHSKOT! FUCHSKOT!]
Ich stürtzte mich wieder auf ihn und traf ihn mit meine... Plötzlich bemerkte ich das ich meine Angriffe garnichtmehr kontrollierte
{Hallo kleiner. Was dagegen wenn ich übernehme?}
"Nein, nie." Ich lächelte und beobachtete das geschehen und stellte fest das er ganz anders kämpft:
Ein biss ins Ohr, Krallenhieb auf denn Rücken, biss ins bein, Gesicht zerkratzten, Bauch aufschlitzen, Auge zerkratzten.
"D-Du kämpfst so...so wie..."

{Wie Schauer?}
"Ja, aber woher kennst du ihn?!"
{Ich bin ihm mal begegnet und er hat mir eine neue Kampftechnik beigebracht}
-Schauer? Bist du auch dort oben? Wartest du auch auf mich? Dort? Dort ganz weit oben? Du bist ihnen doch auch entkommen, mit denn beiden, stimmst?-
"Das ist von uhm zu erwarten" ich grinste Breit und zufrieden
{Oh, unser kleiner kann ja doch lachen!}
"Klar kann ich"
Wir lachten beide etwas, der feind war besuegt und es gab kein Problem weit und breit...
-So frei hab ich mich noch nie gefühlt, vielen dank, euch allen. Vielen dank...-
"Komm wir besuchen Schauer"
{Willst du nicht zurück?!}
"Nein! Niemals! Ich will bei dir, Schauer und denn beiden bleiben!" Sagte ich entschlossen
{Du könntest...}
"Kommt nicht in frage kurs zu Schauer der alten Mauer!" Lachend gingen wir los auf dem Weg trennten sich unsere Seelen und wir konnten uns gegenseitig wieder sehen, nach all der Zeit...

Ist das jetzt ein Happy End oder nicht? 😬
Leute jetzt ab in die Kommis! Soll ich die geschichte des Clans weiterschreiben oder nicht ein J oder ein N reicht oder halt etwas was auf Ja oder Nein deutet! Jenachtem werd ich die Geschichte weiterschreiben oder nicht 😏

Danke

Ersteinmal:
Vielen vielen vielen Dank dafür das du mein Buch gelesen hast. jch fragf dich jetzt Nochmals, willst du eine Weiterführung? Ob Ja ider Nein, schreib zumindest hier deine Meinung übef dieses Buch in die Kommentare oder Vote zumindest einmal hier, WENN dir die Geschichte gefallen hat. Ich muss zugeben dieses Ende sollte garnicht so Enden 😶
Also wie gesagt Bewertung bitte zumindest hier eine allgemeine, es reicht auch so was wie: "Gut" oder "Scheiße" muss nicht besonders lang sein, wäre aber echt Genial, Episch, Cool, sas gibts noch an diesen wörtern? Aufjeden fall bitte, hauptsache etwas nur ein Vote, halt irgendetwas. Das wäre soo faszinierende ich könnte zu einem 😶 werden, ne eigentlich werd ich das nie sein ich blieb auf der Dunklen seite als 😼 da fühl ich mich wohl... wenn ihr noch irgendetwas zu dem Buch hier wollt ODER irgendetwas anderes von mir wollt schreibst doch in die Kommis 😼 dann freut sich hier jemand 🎉🎊
Achja lest euch bitte das ⬇ auch mal durch 😶

Zum Schluss:
Also ich muss gestehen die Idee für die Regeln hat ich aus einem anderen Warrior Cats Buch
Erbe der Sterne *ist die Virtsetztung von* **Der Weiße Stern** so sollten die Beiden Bücher heißen. Sie sind von Tauschweif dazu muss ich sagen die Bücher sind echt Genial, ich an deiner Stelle würd da mal vorbei schauen
Und Taui hoffentlicht kannst du mir das mit denn Regeln verzeihen 😶 Tut mir leid das ich vorher nocht gefragt habt...

Cauiiiii❤Thank You very much❤ 🎊🎉Das du das Gelesen hast🎉🎊 Arigatoooooo

Eure Yuki-Chan010

Vortsetztung folgt....
Nicht.

Das hier ist vom Dez.29 2017, ich weiß nicht warum es nicht mehr öffentlich ist lol,.